



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Landesarbeitsgemeinschaft
Soziokultur
in Niedersachsen



Kulturstiftungen in Niedersachsen

 Niedersachsen

Inhalt

2 **Vorworte**

von Thomas Oppermann
und Gerd Dallmann

4–6 **Die Stiftung**

Die Antragstellung

Der Kosten- und Finanzierungsplan

von Klaus Thorwesten

Verzeichnis der Stiftungen und Landschaften

- 7 Regional und landesweit tätige Stiftungen
- 40 Stiftungen/Fonds – bundesweit
- 45 Die Landschaften in Niedersachsen



Über das Wesen der Stiftung ist einmal gesagt worden, sie bedeute den langfristigen Verzicht auf kurzfristigen Applaus. Denn eine Stiftung fördert nicht mit einem lauten Paukenschlag, sie ist viel mehr ein lang anhaltender und dabei immer voll klingender Ton. Als einmalige Investition fördert sie nachhaltig und über viele Jahre hinweg – die älteste Stiftung Deutschlands, die Hospitalstiftung in Wemding am Ries (Bayern), schüttet immerhin seit mehr als 1000 Jahren jährlich Gelder aus.

Noch ein zweiter Punkt charakterisiert Stiftungen: Sie arbeiten subsidiär, denn ihre Arbeit beginnt zumeist an dem Punkt, an dem die Förderung durch andere Finanziere aussetzt. Ein bekanntes Beispiel aus Niedersachsen ist die Volkswagen Stiftung, die größte deutsche Wissenschaftsstiftung mit einem Kapital von rund zwei Milliarden Euro: Sie hat das Subsidiaritätsprinzip in der Satzung verankert. Dort ist festgelegt, dass die Stiftungserträge nur für zusätzliche Maßnahmen zur Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre verwandt werden dürfen.

Schließlich gibt es ein drittes, wichtiges Merkmal: Stiftungen sind Individualisten. Sie entstehen aus dem Engagement von Bürgerinnen und Bürgern für ihre eigenen Ziele.

Ich denke, es ist diese Individualität, die die Einrichtung einer Stiftung heute für viele Menschen attraktiv macht. So erstaunt es nicht, dass es in unserer Gesellschaft einen neuen Trend zur Stiftung gibt:

- Viele Stiftungen, von denen einige seit Jahrhunderten im Verborgenen Gutes für die Allgemeinheit tun, werden erst jetzt in größeren Bevölkerungskreisen bekannt.
- In vielen Städten Niedersachsens setzen sich Menschen gemeinsam für die Gründung von Bürgerstiftungen ein.
- Auch bundesweit hat die Reform des Stiftungssteuerrechts einen Schub bei den Stiftungsgründungen ausgelöst: Die Zahl der rechtsfähigen privatrechtlichen Stiftungen in Deutschland liegt mittlerweile bei über 10.000. Das Stiftungswesen befindet sich in Aufbruchstimmung. Allein in der Region Hannover ist die Zahl der Stiftungen in den vergangenen Jahren auf 240 gewachsen – und durchschnittlich kommt in jedem Monat eine weitere hinzu.

Dieser »Stiftungsboom« zeigt ein Erstarken der Zivilgesellschaft in unserem Land. Das meint nicht, dass Private dort einspringen, wo sich der Staat zurückzieht. Im Gegenteil: Zivilgesellschaft bedeutet, dass z.B. durch Stiftungen selbstbewusst eigene Akzente gesetzt werden – in der Kulturförderung, in der Wissenschaftsförderung oder im sozialen Bereich.

Diese Broschüre gibt eine Übersicht über Kulturstiftungen in Niedersachsen und zeigt Möglichkeiten der Förderung. Ich wünsche ihr, dass sie nicht nur zahlreiche Kontakte zwischen Künstlern und Stiftungen anregt, sondern auch die Lust am Stiften weiterbefördert.

Thomas Oppermann
Niedersächsischer Minister
für Wissenschaft und Kultur



Die Größe der privaten Vermögen ist in den Industrienationen so hoch wie nie zuvor, während unser Staat vor der Situation steht, nicht alle Aufgaben, die sich unserem Gemeinwesen stellen, vollständig im bisherigen Umfang wahrnehmen oder finanzieren zu können. Als logische Folge dieser Ausgangslage erleben wir in den letzten Jahren, dass neben dem bürgerschaftlichen Engagement, welches sich in Form von Zeit und ehrenamtlicher Arbeit in Kulturvereinen und -initiativen wie in soziokulturellen Zentren äußert, auch das finanzielle Engagement in Form von Spenden, aber auch in Form dauerhafterer Umwidmung von Vermögen zu gemeinnützigen Zwecken – wie sie durch Stiftungen möglich ist – eine größere Bedeutung erfährt. Dabei geht es natürlich nicht darum, den Staat aus seiner Verantwortung zu entlasten, aber zusätzliche Mittel z.B. aus Stiftungen schaffen zusätzliche Spielräume, die mit Engagement und Kreativität genutzt werden können.

Um die beiden entscheidenden Komponenten zusammenzubringen, die in der Bürgergesellschaft Voraussetzungen für gelungene Kulturarbeit darstellen – qualifizierte und engagierte Arbeit und ausreichende finanzielle Mittel –, hat die Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur in Niedersachsen (LAGS) 1996 erstmalig eine Broschüre mit einem Überblick über Kulturstiftungen in Niedersachsen herausgegeben. Der Erfolg dieser kleinen Handreichung hat nicht

nur uns gefreut, sondern auch die Anerkennung des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur (MWK) gefunden, was unsere Freude noch gemehrt hat. So ist denn die Neuauflage eine gemeinsame Veröffentlichung geworden, für deren Ergänzung und Aktualisierung das MWK gesorgt hat.

Neu ist neben dieser Kooperation auch, dass beide Herausgeber diese Informationen ebenfalls über ihre Internetpräsenz veröffentlichen – in der Hoffnung, hiermit zahlreiche Kontakte zu »stiften«.

Gerd Dallmann
Geschäftsführer der LAGS

Die Stiftung

Nach bürgerlichem Recht entsteht eine Stiftung als juristische Person durch einen einseitigen Willensakt. Der oder die Stifter erklären ihren Stiftungswillen. Erklärende können hierbei sein: Einzelpersonen, Gruppen, Unternehmen, Gesellschaften, Vereine, öffentliche Körperschaften.

Stiftungszweck, Vermögen, Organisation, Name und Sitz der Stiftung werden in einer Satzung festgelegt. Will die Stiftung »Rechtsfähigkeit« erlangen, muss sie eine staatliche Anerkennung einholen (Landesbehörden). Die gesetzlichen Bestimmungen sind im BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) und in den Stiftungsgesetzen der Länder festgelegt. Die Stiftungsaufsicht wird in Niedersachsen durch die Bezirksregierungen wahrgenommen.

Rund 95% aller Kulturstiftungen sind gemeinnützig. Ob die Stiftungszwecke gemeinnützig sind, richtet sich nach der Abgabenordnung (AO – ähnlich wie bei gemeinnützigen Vereinen). Eine besondere Bedeutung kommt hier folgenden Zwecken zu:

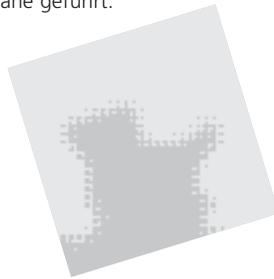
- der Förderung der Kunst,
- der Pflege und Erhaltung von Kulturwerten sowie
- der Denkmalpflege.

Unter dem Begriff Kunst sind hier alle künstlerischen und kulturellen Vorhaben und Ereignisse zu verstehen.

Die Stiftung ist auf eine langfristige Verwirklichung ihres Stiftungszweckes angelegt. Das Stiftungsvermögen soll also erhalten bleiben, um aus Kapitalzinsen, Spenden und sonstigen Einnahmen den Stiftungszweck finanzieren zu können. Da meist der wesentliche Teil der Fördermittel aus dem Zuwachs des Stiftungsvermögens erzielt wird, sind die Mittel der Stiftung nur indirekt konjunkturellen Schwankungen der allgemeinen Wirtschaftslage unterworfen.

Die Besetzung der Stiftungsgremien, z.B. Vorstand oder Stiftungsrat (als Aufsichtsgremium) ist dem Stifter/den Stiftern vorbehalten. Der Stiftungszweck und die inhaltliche Schwerpunktsetzung der Förderpraxis können somit auch durch die personelle Auswahl des/der Stifter langfristig bestimmt und beeinflusst werden.

Mitglieder oder sonstige Eigentümer oder Beteiligte kennt die Stiftung nicht. Sie ist autonom, in sich selbst geschlossen und wird nur durch ihre Organe geführt.



Die Antragstellung

Bei vielen Stiftungen und Fonds ist eine »formlose« Antragstellung möglich. Dies bedeutet allerdings nur, dass der Antrag auf Förderung nicht verbindlich an ganz bestimmte Verfahrensweisen oder Antragsvordrucke gebunden ist. Im Sinne einer erfolgreichen Antragstellung ist es nicht nur sinnvoll, einen inhaltlich spannenden und überzeugenden Förderantrag zu stellen, sondern auch gewisse Grundformalitäten einzuhalten, den Förderern die notwendigen Informationen zur Verfügung zu stellen. Der Antrag ist sozusagen die Visitenkarte des Projektträgers, nicht selten ziehen die Stifter daraus Rückschlüsse auf die Arbeitsweise der Antragsteller.

Wer sind wir?

Der Kulturverein XY möchte Geld von einer Stiftung. Selbstverständlich sollte er sich zuerst umfassend vorstellen: Name, Sitz, Rechtsform, Gemeinnützigkeit, wann gegründet, Mitgliederzahl, gegebenenfalls: Wer ist im Vorstand, Beirat, Kuratorium, welche Person beantragt? Arbeitet der Träger mit Unterstützung der Kommune, bekommt er regelmäßige Zuschüsse? Im Hinblick auf den Nachweis der Gemeinnützigkeit: Freistellungsbescheid des Finanzamtes beifügen.

Was machen wir?

Welche satzungsgemäßen Ziele verfolgt der Träger, wie sieht die praktische Umsetzung seiner Arbeit aus, welche Projekte sind schon einmal durchgeführt worden? Falls vorhanden, Broschüren, Selbstdarstellungen, Rechenschaftsberichte oder Jahresprogramme beilegen.

Unser Projekt

Wer andere für sein Vorhaben begeistern will, muss selbst begeistert sein. Überzeugt sein vom eigenen Projekt, dessen Wichtigkeit deutlich machen, Spaß an der eigenen Arbeit überbringen, all das sollte im Antrag zu erkennen sein. Doch Vorsicht, keine Luftschlösser bauen,

keine Phantastereien! Das Projekt sollte auch zur Alltagsarbeit des Trägers passen, um glaubwürdig zu sein.

Was soll konkret veranstaltet werden?

Sicher sind bei der Antragstellung noch nicht alle Details bekannt, nicht alle KünstlerInnen oder ReferentInnen angefragt oder ausgewählt. Das Vorhaben sollte trotzdem klar erkennbar sein, die praktische Umsetzung beispielhaft beschrieben werden. Wie viele Konzerte, Vorträge, Lesungen, Diskussionen etc. zu welchen Themen und Schwerpunkten sind geplant?

Mit wem wird kooperiert, welche besonderen Zielgruppen werden angesprochen?

Wen wollen wir erreichen, wie werben wir?

Will der Veranstalter bestimmte Zielgruppen ansprechen, bedarf es einer differenzierten Werbung. Welche Öffentlichkeitsarbeit ist geplant, wie ist das Projekt medienwirksam umzusetzen? Welche Möglichkeiten bestehen für die Förderer, sich darzustellen, sie in die Öffentlichkeitsarbeit einzubeziehen?

Phantasievolle Möglichkeiten, das Logo oder den Namen der Stiftung zu präsentieren, könnten genannt werden.



Der Kosten- und Finanzierungsplan

Ausgaben

Für die Stifter spielt eine seriöse Finanzplanung eine ebenso große Rolle wie die Transparenz der Zahlen. Die Ausgaben müssen verständlich gemacht werden, große Sammelposten für »alles Mögliche« vermeiden. Was brauchen wir für die Vorbereitung, für die Durchführung? Sinnvolle Zuordnungen der Einzelposten im Kostenplan zur inhaltlichen Darstellung des Projekts vornehmen. Ungewöhnlich hohe Einzelansätze haben möglicherweise eine sinnvolle inhaltliche Begründung, die zu erklären ist. Die Ausgaben sollten in einem vernünftigen Verhältnis zueinander stehen.

Einnahmen

Die meisten Stiftungen fordern einen Eigenanteil des Projektträgers, der auszuweisen ist. Hierzu gehören auch die Eintrittseinnahmen. Da diese vom Träger einzuspielen sind, ist eine vorsichtige, realistische Kalkulation erforderlich.

Welche anderen Förderer sind angesprochen worden, was vermögen sonstige Kooperationspartner beizusteuern? Andere Anträge auf Förderung sind zahlenmäßig aufzuführen. Manche Stiftungen legen Wert auf eine ausschließliche Förderung durch sie selbst, andere begrüßen es, wenn der Antragsteller sich umfangreich auch anderweitig bemüht hat.

Die Arbeitskraft von Ehrenamtlichen, hauptamtlichen MitarbeiterInnen wie auch sachliche Leistungen von Dritten sind vorwiegend im Kostenplan nicht als geldwertig abrechnungsfähig. Sie sollten aber grob geschätzt als Anlage aufgeführt werden, um die Gesamtleistung des Trägers deutlich zu machen. Dies gilt auch für die institutionellen Förderungen von Kommunen für Einrichtungen.

Projektabrechnung und Dokumentation

Die Anforderungen von Stiftungen an die Abrechnung von Projekten bzw. Verwendungsnachweisen sind unterschiedlich. In manchen Fällen sollen sämtliche Originalbelege eingereicht werden, in anderen wiederum sind tabellarische

Ausgaben- und Einnahmeaufstellungen ausreichend. Im Hinblick auf eine weitere Zusammenarbeit mit dem Fonds oder der Stiftung ist es ratsam, sich gerade mit einem Verwendungsnachweis als seriöser und kompetenter Projektpartner auszuweisen. Wer als Stifter einer ihm vielleicht noch nicht so bekannten Institution Geld für ein Kulturprojekt zur Verfügung stellt, gibt damit auch einen Vertrauensvorschuss, der nicht enttäuscht werden sollte.

Ausgaben und Einnahmen getrennt auflisten, größere Abweichungen vom Kosten- und Finanzierungsplan (ca. 20% des Einzelansatzes) sollten begründet werden. Einzelposten, Rechnungen etc. mit Belegnummern der Buchhaltung versehen, um Transparenz ersichtlich zu machen.

Für eine Dokumentation des Kulturprojekts gibt es viele Möglichkeiten wie z.B. Video- und Fotodokumentationen, Druckwerke, Mitschnitte von eventuellen Radio- oder Fernsehbeiträgen etc. Nicht jedes Projekt eignet sich für eine solch aufwendige oder kostspielige Dokumentation, als Mindeststandard sollten aber vorliegen: ein Projektbericht und eine Sammlung der Pressekritiken.

Eine weitere gute Möglichkeit der Kontaktpflege mit dem Geldgeber ist, eine Vertreterin oder einen Vertreter der Stiftung zu Veranstaltungen einzuladen oder die Eröffnung des Projekts z.B. durch den Stiftungsvorstand vornehmen zu lassen.



Verzeichnis der Stiftungen und Landschaften

Bei der Auswahl der Adressen wurden in erster Linie Stiftungen erfasst, die speziell für den Bereich »Soziokultur« oder »allgemeine Kulturarbeit/Jugendarbeit« Fördermöglichkeiten bieten. Neben den regional und landesweit tätigen Stiftungen sind auch einige bundesweite Stiftungen erfasst. Diese haben sich meist nur einer bestimmten Sparte oder einem einzigartigen Förderzweck verschrieben. In Ausnahmefällen scheint auch dort eine Förderung von Kulturvorhaben nicht ausgeschlossen.

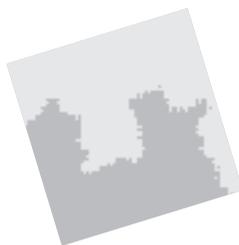
Ferner gibt es neben den Stiftungen die Landschaften in Niedersachsen. Diese fördern u.a. auch Vorhaben auf dem Gebiet der Kunst und Kultur. Die Förderung beschränkt sich jedoch auf den Bereich der Mitglieder bzw. auf das

Stiftungsgebiet. Ein Verzeichnis der Landschaften findet sich im Anschluss an das Verzeichnis der Stiftungen.

Die Stiftungen sind alphabetisch nach Orten sortiert, die Angaben sind auf dem Stand von Juli 2002.

Im Anschluss an Name und Anschrift der jeweiligen Stiftung sind – soweit sie uns bekannt bzw. recherchierbar waren – Angaben gemacht zu:

1. Stiftungszweck/Schwerpunkt der Förderung
2. Antragsverfahren



Regional und landesweit tätige Stiftungen

Bettina Roggmann, Olaf Schweppe
Hauptstraße
21684 Agathenburg

Telefon 0 41 41. 6 40 11
Fax 0 41 41. 6 48 61
info@schlossagathenburg.de
www.schlossagathenburg.de

Heinz Köhne
Wittekindstraße 9
49186 Bad Iburg

Postfach 11 44
49186 Bad Iburg-Glane

Telefon 0 54 03. 24 54

Kulturstiftung Schloß Agathenburg

1. Planung, Durchführung und Förderung kultureller Veranstaltungen im Schloss Agathenburg in den Bereichen bildende Künste, Musik, Literatur, Sozial- und Kulturgeschichte.

Averbeck-Stiftung

1. Förderung im Bereich Soziales, Bildung, Gesundheit, Kunst/ Kultur. Regional begrenzt. Heimatpflege, Jugendpflege und Fürsorge, Altenhilfe/Gesundheit, Kulturelle Veranstaltungen.
2. Anträge formlos an die Stiftung.

Brunnenstraße 2
31812 Bad Pyrmont

Telefon 0 52 81. 1 41 12
Fax 0 52 81. 1 42 00

Stephan Peters
Brunnenstraße 4
49214 Bad Rothenfelde

Telefon 0 54 24. 21 88 - 0
Fax 0 54 24. 21 88 - 49

Gabriela Jäger
Deisterstraße 1a
30890 Barsinghausen

Telefon 0 51 05. 7 71 - 180
Gabriela.Jaeger@
SSK-Barsinghausen.de

Carsten Hettwer
Rathaus
Bergamtstraße 5
30890 Barsinghausen

Telefon 0 51 05. 7 74 - 208
Fax 0 51 05. 7 74 - 398
carsten.hettwer@
stadt-barsinghausen.de

Stiftung Stadtparkasse Bad Pyrmont

1. Förderprojekte/-maßnahmen im Geschäftsgebiet der Stadtparkasse Bad Pyrmont u.a. für: Jugendpflege und Jugendfürsorge, die Erziehung und Bildung der Jugend, die Zwecke der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege, ihrer Unterverbände und der diesen angeschlossenen Einrichtungen, kulturelle Zwecke (Kunst und Denkmalpflege), Wissenschaft und Forschung.
2. Anträge formlos an die Stiftung. Förderrichtlinien können angefordert werden.

Dr. Georg-Stiftung zur Förderung von Kunst und Kultur

1. Förderung von Kunst und Kultur, speziell öffentlicher künstlerischer Veranstaltungen, Ausstellungen und musealer Einrichtungen, der Erhaltung von Denkmälern und öffentlichen Kulturwerten, von gemeinnützigen Vereinen und der Jugend- und Seniorenarbeit in Bad Rothenfelde und Umgebung.

Stiftung der Stadtparkasse Barsinghausen

1. Förderung der Kunst und Kultur, Jugend und ältere Menschen, Naturschutz. Die Förderschwerpunkte gelten insbesondere für solche Bereiche, die für die Region typisch sind und deren Erhaltung fördern.
2. Anträge formlos gemäß den Förderkriterien über die Stadtparkasse Barsinghausen oder direkt an die Stiftung.

Marlis Ragge-Stiftung-Barsinghausen

1. Förderung sozialer, kultureller und frauenspezifischer Gelegenheiten. Gefördert werden Einzelpersonen und Personengruppen; unterstützt werden Objekte und Projekte im Stadtgebiet, die sich auf sozialem Gebiet besonders hervor- bzw. geeignet sind, die kulturelle Attraktivität Barsinghausens zu steigern.
2. Anträge formlos an die Stiftung / Aufruf in den örtlichen Zeitungen. Einzelentscheidungen durch das Kuratorium.

Günter Weidemann
Schollstraße 4
30890 Barsinghausen

Telefon 0 51 05. 7 77 - 0
Fax 0 51 05. 7 77 - 308

Weidemann-Stiftung

1. Förderung von Wissenschaft und Forschung insbesondere auf dem Gebiet der Glasforschung sowie der Förderung von Kunst und Kultur und Förderung der Denkmalpflege, insbesondere durch Beiträge zur Sanierung erhaltenswürdiger Gebäude.
2. Anträge schriftlich an die Stiftung.

Högenhausen 2
27211 Bassum

Telefon 0 42 49. 93 03 - 0
Fax 0 42 49. 93 03 - 47
info@hoege.org
www.hoege.org

Internationale Künstlerinnenstiftung Die Höge

1. Förderung der Kunst und Kultur von Frauen. Im Rahmen des artist-in-residence-Programms (a.i.r) werden Stipendien an professionelle Künstlerinnen und Wissenschaftlerinnen vergeben. Außerdem finden Symposien und Veranstaltungen statt. Die resident artists erhalten ein monatliches Stipendium von derzeit 1.000 Euro.
2. Eine alle zwei Jahre wechselnde Jury beruft die Künstlerinnen und Wissenschaftlerinnen. Keine Bewerbung möglich.

Anke Hervol
Flottenstraße 14–20
13407 Berlin

Telefon 0 30. 40 90 04 - 130
Fax 0 30. 40 90 04 - 105
kulturstiftung@piepenbrock.de

Kulturstiftung Hartwig Piepenbrock

1. Förderung von Kunst und Kultur, Vergabe des »Piepenbrock Preises für Skulptur« sowie des »Piepenbrock Nachwuchspreises für Bildhauerei«, jährliche Vergabe des »Piepenbrock Kunstförderpreises« für Studierende des Fachgebietes Kunst/Kunstpädagogik der Universität Osnabrück, Hauptsponsor der Brandenburgischen Sommerkonzerte.
2. Förderunterlagen anfordern.

Reinhold Heidemann
Overbergstraße 8
49593 Bersenbrück

Telefon 0 54 39. 26 63

Anna-Schumann-Stiftung

1. Förderung im Bereich Soziales, Kunst und Kultur, Umwelt, Bildung und Erziehung. Förderung gemeinnütziger, kirchlicher und mildtätiger Aufgaben. Öffentliche Gemeinschaftspflege, Heimatkunde und Brauchtum, Erwachsenenbildung, Jugendpflege und Fürsorge, Berufsbildung, Naturschutz. Die Leistungen der Stiftung beziehen sich nur auf das Gebiet des ehemaligen Landkreises Bersenbrück.
2. Anträge schriftlich-formlos an die Stiftung.

Herbert Staas
Hauptstelle
Lindenstraße 4
49593 Bersenbrück

Telefon 0 54 39. 63 - 0
Fax 0 54 39. 63 - 210

Ruth Happel
Weserrenaissance Schloss Bevern
37639 Bevern

Telefon 0 55 31. 99 40 17
Fax 0 55 31. 99 40 20
kultur@schloss-bevern.de
www.schloss-bevern.de

Wilfried Schuldt
Lüneburger Straße 2a
21354 Bleckede
Telefon 0 58 52. 9 77 - 12
Fax 0 58 52. 9 77 - 99
Stadt-Bleckede@t-online.de

Helmut Raabe
Sparkasse Bodenwerder
Große Straße 59
37619 Bodenwerder
Telefon 0 51 51. 2 06 - 301
Fax 0 51 51. 2 06 - 185

Gemeinnützige Stiftung Kreissparkasse Bersenbrück

1. Förderung von Aufgaben der Heimat-, Jugend-, Behinderten- und Altenpflege. Nur im Geschäftsbereich.
2. Anträge formlos über die Sparkasse an den Stiftungsvorstand. Vorprüfung der Anträge durch Stiftungsvorstand, Entscheidungsgremium ist das Kuratorium.

Kulturstiftung des Landkreises Holzminden

1. Förderung von Organisationen und Maßnahmen, die für das kulturelle Leben und die kulturelle Vielfalt im Landkreis Holzminden von Bedeutung sind. Gefördert werden insbesondere Projekte in den Bereichen historische Kultur- und Heimatpflege, Musik, Theater, Bildende Kunst und Literatur im Gebiet des Landkreises Holzminden – gemäß den Förderrichtlinien.
2. Anträge schriftlich an die Stiftung.

Schülerförderung Bleckede

1. Förderung von Schülern, Studenten und Auszubildenden in den Bereichen Schule, Ausbildung, Kultur, Sport und Heimatpflege. Die Förderung erfolgt nur für Personen, die ihren Wohnsitz in der Stadt Bleckede haben bzw. bis zum Abschluss ihrer Schul- oder Berufsausbildung hatten – gemäß den Förderrichtlinien.

Stiftung Sparkasse Bodenwerder

1. Förderung der Kultur und der Kunst, der Pflege und Erhaltung von Kulturwerten sowie die Förderung der Denkmalpflege, der Heimatpflege und -kunde, der Jugend- und Altenpflege, des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes und der Naturschutzgesetze der Länder und die Förderung des Sports.
2. Anträge formlos an die Stiftung.

Postfach 45 05
38035 Braunschweig

Telefon 05 31. 27 35 90
Fax 05 31. 27 35 9 - 50
info@stiftung-nordlb-oeffentliche.de
www.stiftung-nordlb-oeffentliche.de

Klaus Webendoerfer
Am Bruchtor 1
38100 Braunschweig
Telefon 05 31. 12 02 32
Fax 05 31. 12 02 20

Michael Rudolph
Hennebergstraße 14
38102 Braunschweig
Telefon 05 31. 4 84 - 46 90
Fax 05 31. 4 84 - 46 99
michael.rudolph@
br-bs.niedersachsen.de
www.bezirksregierung-
braunschweig.de

Bernd Assert
Theodor-Heuss-Straße 7
38122 Braunschweig
Telefon 05 31. 2 05 03
Fax 05 31. 2 05 15 27
stiftung@borek.de

Stiftung der Norddeutschen Landesbank Girozentrale und der Öffentlichen Versicherungen für Braunschweig (NORD/LB • ÖFFENTLICHE)

1. Förderung von Kunst und Kultur, Wissenschaft und Forschung, Sport. Nur im alten Land Braunschweig: Städte: Braunschweig und Salzgitter. Kreise: Wolfenbüttel, Helmstedt, Holzminden, Vorsfelde, Vechede, Wendeburg, Thedinghausen, Bad Harzburg, Seesen, Bad Gandersheim. Bereiche: Historische Kulturpflege, Theater, Musik, Literatur, Bildende Kunst, Wissenschaft, besonders: Bewährtes und Bewahrendes, zukunftsweisende Projekte, Projekte mit außergewöhnlicher Ausstrahlung,
 - a) Projekte/Veranstaltungsförderung, Stipendien, Veröffentlichungen, Forschungsmittel
 - b) Investitionen (Schaffung von Infrastruktur), keine Unterhaltskosten, laufende Arbeit, Reisekosten, Preise etc.
2. Anträge formlos an die Stiftung. Förderleitlinien können über die Stiftung bezogen werden.

Hans und Helga Eckensberger-Stiftung

1. Förderung im Bereich Soziales und Kultur. Förderung kultureller, ausbildender und bildender Aufgaben.
2. Anträge formlos an die Stiftung gemäß den Förderrichtlinien.

Braunschweigischer Vereinigter Kloster- und Studienfonds

1. Finanzielle Förderung von Kunst, Kultur, Kirchlichem und Sozialem: Kulturveranstaltungen, Denkmalpflege, soziale Projekte, Vergabe von Stipendien für Musik und Bildende Kunst im ehemaligen Land Braunschweig ohne Landkreis Holzminden.
2. Anträge schriftlich mit Kosten- und Finanzierungsplan.

Richard Borek Stiftung

1. Förderung von Kunst und Kultur, Denkmal- und Heimatpflege, Wissenschaft und Forschung, Jugendpflege, Erziehung und Berufsbildung, Natur- und Umweltschutz. Gemäß Förderrichtlinien nur Region Braunschweig.
2. Anträge formlos an die Stiftung.

Annette Butzke
Postfach 10 12 09
27512 Bremerhaven

Telefon 04 71. 1 44 - 241
Fax 04 71. 1 44 - 253
info@meine-ksk.de

www.ksk-wesermuende-hadeln.de

Werner Nickel
Bahnhofstraße 3–5
31675 Bückeburg

Telefon 0 57 51. 4 02 - 582
Fax 0 57 51. 4 02 - 131

Werner.Nickel@spk-schaumburg.de

Heiko Knüppel
Bahnhofstraße 16–18
21614 Buxtehude

Telefon 0 41 61. 59 91 03
Fax 0 41 61. 59 91 19

Kulturbüro der Stadt Buxtehude
Stavenort 5
21614 Buxtehude

Telefon 0 41 61. 5 01 - 241
Fax 0 41 61. 5 01 - 423
stadtverwaltung@buxtehude.de
www.buxtehude.de

Grauenbarge 1
29229 Celle

Telefon 0 50 86. 29 23 27
Fax 0 50 86. 2 92 56

Kulturstiftung der Kreissparkasse Wesermünde-Hadeln

1. Förderung der Kunst, der Pflege und Erhaltung von Kulturwerken, der Denkmalpflege und Heimatkunde im Landkreis Cuxhaven und in der Stadt Bremerhaven – gemäß den Förderkriterien.
2. Anträge formlos an die Stiftung.

Stiftung Sparkasse Schaumburg

1. Förderung von Heimat- und Jugendpflege, Denkmalschutz, Bildung, Kunst und Kultur sowie Umwelt- und Naturschutz im Geschäftsbereich der Sparkasse Schaumburg.
2. Anträge formlos an den Vorstand.

Stiftung der Stadtparkasse Harburg-Buxtehude zur Förderung der Jugend der Stadt Buxtehude

1. Jugendförderung im sozialen und kulturellen Bereich. Nur in der Stadt Buxtehude. Schwerpunkt: insbesondere Förderung junger begabter heimischer Musiker und Musikgruppen.
2. Anträge formlos an den Vorstand.

Kulturstiftung Stadt Buxtehude

1. Förderung der Kultur in Buxtehude. Musik, Theater, Bildende Kunst, Kunstwerke, Baubereich etc.
2. Unterlagen/Förderkriterien durch das Kulturbüro.

Heitland Foundation

1. Künstlerförderung gemäß Satzung. Schwerpunkt: Unterstützung von bildenden Künstlern bei ihrer Fortbildung und in persönlicher Not.
2. Anträge formlos an die Stiftung.

Stiftungsbüro
Zöllnerstraße 7
29221 Celle

Telefon 0 51 41. 2 85 77

RWLE Möller Stiftung

1. Förderung von Kunst und Kultur.

Bether Straße 6
49661 Cloppenburg

Telefon 0 44 71. 94 77 22
Fax 0 44 71. 94 77 23

Stiftung Kulturschatz Bauernhof in der Stiftung Niedersachsen

1. Die Stiftungstätigkeit umfasst den themenbezogenen Dialog von Wissenschaft und Praxis, die Koordination von Hilfs- und Schutzmaßnahmen für die Kulturlandschaft sowie die Förderung einzelner Objekte.
2. Die Stiftung ist überwiegend operativ tätig, so dass kein Antragsverfahren besteht.

Egon Hottendorf
Rohdestraße 6
27472 Cuxhaven

Telefon 0 47 21. 1 09 - 0
Fax 0 47 21. 1 09 - 209

Stiftung der Stadtparkasse Cuxhaven

1. Förderung der darstellenden und bildenden Künste, der Musik, Literatur einschließlich deren Einrichtungen sowie die Förderung von Bildungseinrichtungen, des Brauchtums und der Denkmalpflege.
2. Anträge schriftlich an die Stiftung.

Ingrid Geest
Stickenbütteler Weg 52
27476 Cuxhaven

Telefon 0 47 21. 4 97 95
Fax 0 47 21. 69 08 38
dr.dietmar.geest@onlineMed.de

Otto-Constien-Stiftung

1. Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur.
Nur in der Region Cuxhaven.
2. Anträge schriftlich oder per E-Mail an die Stiftung.

Günter Morisse
Mühlentor 1–3
29451 Dannenberg

Telefon 0 58 61. 9 82 - 140
Fax 0 58 61. 9 82 - 145

Kulturstiftung der Kreissparkasse Lüchow-Dannenberg

1. Förderung von kulturellen Zwecken im Geschäftsbereich der Kreissparkasse Lüchow-Dannenberg gemäß den entsprechenden Förderrichtlinien. Die Kulturstiftung ist fördernd tätig.
2. Anträge formlos gemäß den Förderleitlinien.

Jürgen Pleister
Triftweg 38
49356 Diepholz

Telefon 0 54 41. 30 51
Fax 0 54 41. 56 24

Postfach 11 80
49201 Dissen a.T.W.

Thea Freiberg
Wiesengrund 6
27801 Dötlingen/Neerstedt

Telefon 0 44 32. 5 47

Helmut Bischoff, Uwe Fichtner
Hauptstraße 91
26188 Edewecht

Telefon 0 44 05. 1 89 24 u. 1 89 17
Fax 0 44 05. 1 89 69 u. 1 89 67
helmut.bischoff@vbammerlandsued.de
uwe.fichtner@vbammerlandsued.de
www.vbammerlandsued.de

Postfach 14 63
37555 Einbeck

Plate-Stiftung zu Barnstorf

1. Förderung im Bereich Jugend und Soziales, Ausgestaltung der ehemaligen Huntemühle. Jugendförderung, Schaffung eines Erholungsgebietes, Unterstützung von alten, kranken und hilfsbedürftigen Menschen.
2. Anträge formlos (schriftlich) an die Stiftung.

Hugo-Homann-Stiftung

1. Förderung im Bereich Jugend und Soziales, Jugendpflege und Fürsorge, Altenfürsorge.
2. Anträge formlos an die Stiftung.

Dötlingen-Stiftung

1. Förderung der Kunst und Kultur sowie des Landschaftsschutzes in der Gemeinde Dötlingen.

Stiftung der Volksbank Edewecht e.G.

1. Förderung der Jugendhilfe und Jugendfürsorge, des Sports, der Kunst und Kultur einschließlich Denkmalpflege, der Heimatpflege und der Heimatkunde in der Gemeinde Edewecht und näheren Umgebung.
2. Anträge schriftlich auf von der Stiftung erhältlichem Vordruck.

AKB Stiftung

1. Förderung der Religion, Kunst und Kultur, Bildung, Erziehung und Wissenschaft. Unterstützung von Projekten und Initiativen Einzelner (nicht von Institutionen); die Projekte und Initiativen sollen vorzugsweise der Region Einbeck und Klein Wanzleben zugute kommen.
2. Die Stiftung sucht selbst ihre Projekte; Antragsmöglichkeiten sind beschränkt.

Susanne Fischer
Unter den Eichen 13
29351 Eldingen-Bargfeld

Telefon 0 51 48. 9 20 40
Fax 0 51 48. 9 20 41

Postfach 22 52
26702 Emden

Telefon 0 49 21. 80 64 96
Fax 0 49 21. 80 65 99
info@spk-emden.de
www.sparkasse-emden.de

Bollwerkstraße 45
26725 Emden

Telefon 0 49 21. 9 33 00
Fax 0 49 21. 93 30 41

Walter Schulz
Postfach 17 55
26697 Emden

Telefon 0 49 21. 94 20 00
Fax 0 49 21. 94 21 41

Dietrich Beckmann
Bahnhofstraße 79
49832 Freren

Telefon 0 59 02. 93 92 - 0
Fax 0 59 02. 93 92 - 12
info@impulse-freren.de

Arno Schmidt Stiftung

1. Literaturförderung. Andenken an Arno Schmidt, Erforschung der Werke, Förderung der Literatur.

Emder Sparkassenstiftung

1. Förderung von Wissenschaft und Forschung, des Umwelt- und Denkmalschutzes, Heimatgedankens, der Kunst und Kultur, Jugendhilfe, des Sports sowie sozialer und wohlfahrtspflegerischer Maßnahmen und weiterer mildtätiger Zwecke im Geschäftsgebiet der Sparkasse Emden, Förderung der Völkerverständigung. Förderung nur für Projekte im Geschäftsgebiet der Sparkasse Emden, also in der kreisfreien Stadt Emden.
2. Anträge schriftlich (gemäß Förderkriterien).

Professor-Ritter-Stiftung

1. Förderung der Kultur und Kunstgeschichte, wissenschaftliche Bearbeitung, Unterhaltung und Erweiterung musealer Einrichtungen in Emden, insbesondere solcher des Ostfriesischen Landesmuseums.
2. Anträge schriftlich an die Stiftung.

Gerhard ten Doornkaat Koolman-Stiftung

1. Förderung von Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, Umwelt-, Landschafts- und Denkmalschutz, den Heimatgedanken, Rettung aus Lebensgefahr.
2. Anträge formlos an die Stiftung.

Stiftung Alte Molkerei Freren

1. Förderung von Kunst und Kultur im In- und Ausland, insbesondere Förderung der Vernetzung grenzüberschreitender regionaler und überregionaler Kulturarbeit, Förderung gemeinnütziger Institutionen und Vereine in der Alten Molkerei unter bestimmten Voraussetzungen.

Ludger Ostermann
Hauptstraße 43
49681 Garrel

Telefon 0 44 74. 94 99 - 0
Fax 0 44 74. 94 99 - 12
www.RBGarrel.de

VR-Stiftung für die Gemeinde Garrel

1. Förderung der Jugendpflege und Jugendfürsorge, Sport, Kunst und Kultur, des kirchlichen Lebens, der Heimatpflege, Umwelt- und Landschaftsschutz, Altenhilfe, des öffentlichen Gesundheits- und Wohlfahrtswesens gemäß Satzung.

Inge Becher
Kulturamt

Oeseder Straße 85
49124 Georgsmarienhütte

Telefon 0 54 01. 8 50 - 247
Fax 0 54 01. 8 50 - 446

becher@georgsmarienhuette.de
www.georgsmarienhuette.de

Kunst- und Kulturstiftung Georgsmarienhütte

1. Förderung von Kunst und Kultur in Georgsmarienhütte, Kunstwettbewerbe, Stipendien, Förderung herausragender künstlerischer und kultureller Projekte und Einrichtungen.
2. Anträge schriftlich an die Stiftung.

Postfach 13 29
38516 Gifhorn

Telefon 0 53 71. 8 42 63
Fax 0 53 71. 8 44 70

Kultur- und Sozialstiftung der Sparkasse Gifhorn-Wolfburg

1. Förderung von Bildung, Kultur und Kunst, Heimatpflege, Naturschutz und Landschaftspflege sowie Sport, Jugend- und Wohlfahrtspflege im Geschäftsbereich der Sparkasse Gifhorn-Wolfburg.
2. Anträge sind schriftlich – ohne besondere Form – an den Stiftungsvorstand zu richten.

Elke Lahmann
Robert-Koch-Straße 2
37075 Göttingen

Telefon 05 51. 5 47 13 26
Fax 05 51. 5 47 13 77

buergerstiftung@dabakus.de
www.buergerstiftungen.de

Bürgerstiftung Göttingen

1. Förderung in den Bereichen Jugend und Soziales, Umwelt und Kultur gemäß den Förderrichtlinien.

Margret u. Hans Jörg Schünemann
Wackenroderweg 11
37075 Göttingen

Telefon 05 51. 4 69 31
Fax 05 51. 48 42 14

Hilmar Beck
Stadt Göttingen
Fachdienst Kultur
37070 Göttingen

Telefon 05 51. 4 00 - 24 86
Fax 05 51. 4 00 - 27 43
kulturamt@göttingen.de
www.göttingen.de/kultur

Hans-Joachim Rieck
Liebigstraße 15
38640 Goslar

Telefon 0 53 21. 34 75 - 20
Fax 0 53 21. 34 75 - 49
buergerstiftung-goslar@tessner.de

Hans-Joachim Tessner
Dörpkestieg 1
38640 Goslar

Telefon 0 53 21. 34 75 - 0
Fax 0 53 21. 34 75 - 49

Dr. Albrecht von Kortzfleisch
Steinbergstraße 3
38640 Goslar

Telefon/Fax 0 53 21. 47 47

Schünemann-Stiftung

1. Förderung kultureller und sozialer Aktivitäten von Personen und Institutionen; insbesondere Einrichtungen wie kulturelle Vereine und Gesellschaften, Fördervereine, private Schulen allgemeiner und besonderer Art sowie in besonderen Fällen auch kulturelle Veranstaltungen, besonders wenn es um Nachwuchsförderung geht.
2. Anträge formlos an die Stiftung.

Göttinger Kulturstiftung

1. Förderung von Einrichtungen und Initiativen im Kulturbereich, die ihren Sitz im Stadtgebiet von Göttingen haben.
2. Anträge formlos.

Bürgerstiftung für Goslar und Umgebung

1. Förderung von Bildung und Erziehung, Jugend- und Altenhilfe, Kunst und Kultur, Wissenschaft und Forschung, mildtätige Zwecke, Umweltschutz und Sport – gemäß den Förderrichtlinien.
2. Antragsformular oder formloses Schreiben.

Hans-Joachim-Tessner-Stiftung

1. Förderung von Kunst und Kultur, Wissenschaft und Forschung, Denkmalschutz, Sport.
2. Anträge formlos an die Stiftung.

Hermann-Reddersen-Stiftung

1. Kulturdenkmalschutz im Harz und allgemeine Förderung der Landschaft des Harzes. Förderung und Erhalt der geschichtlichen, künstlerischen und heimatkundlichen Zeugnisse dieses Gebietes gemäß den Förderrichtlinien.
2. Anträge formlos an die Stiftung.

Th. K. Peter Schenning
Mönchestraße 1
38640 Goslar

Telefon 0 53 21. 4 94 87
Fax 0 53 21. 4 21 99

Schenning-Stiftung

1. Förderung von Kunst und Kultur. Unterstützung von Kunstsammlungen, besonders der Sammlung des Mönchehaus-Museums für moderne Kunst, Goslar, Durchführung bzw. Unterstützung kultureller Veranstaltungen in den Bereichen der Bildenden Kunst, insbesondere des Goslarer Kaiserring-Kunstpreises, Förderung junger Künstler, insbesondere der Goslarer Kaiserring-Stipendien des Vereins zur Förderung moderner Kunst, Förderung in Goslar geborener oder im Raum Goslar oder im Harz ansässiger Künstler, die Sanierung bzw. Unterstützung besonders erhaltungswürdiger, denkmalgeschützter Bauobjekte, insbesondere wenn sie kulturell genutzt werden, die Unterstützung des Zinnfiguren-Museums Goslar.
2. Förderkriterien anfordern.

Bettina Gräfin von Bernstorff
Schulauer Moorweg 25
22880 Hamburg-Wedel

Telefon/Fax 0 41 03. 1 23 - 133
gartow.stiftung@markenfilm.de

Gartow-Stiftung – Freunde der Musik St. Petersburg

1. Förderung und Unterstützung des Musikbereichs. Förderung erfolgt hauptsächlich in St. Petersburg.

Bernhard Kruppki
Am Markt 4
31785 Hameln

Telefon 0 51 51. 2 06 - 227
Fax 0 51 51. 2 06 - 321
b.kruppki@sparkasse-
Weserbergland.de

www.sparkasse-Weserbergland.de

Stiftung Hameln-Pyrmont der Sparkasse Weserbergland

1. Förderung von Kultur und Kunst, Naturschutz, Sport, Denkmalpflege, Heimatkunde und Landschaftspflege. Nur im Geschäftsbereich der Sparkasse Weserbergland.
2. Anträge formlos. Förderpraxis eher traditionell ausgerichtet.

Stadt Hameln
Kulturbüro
Rathausplatz 1
31785 Hameln

Telefon 0 51 51. 2 02 - 276
Fax 0 51 51. 2 02 - 651
Kultur@hameln.de

Kulturstiftung Hameln

1. Förderung von Kunst und Kultur in der Stadt Hameln. Allgemeine Kulturförderung. Durchführung eigener Veranstaltungen.
2. Formlose Anträge gemäß den Förderrichtlinien.

Ingeborg Gehringer
Schöne Aussicht 6
31787 Hameln

Telefon 0 51 51. 5 62 72
Fax 0 51 51. 5 62 73

Stadtparkasse Hameln
Osterstraße 25
31785 Hameln

Telefon 0 51 51. 7 85 - 113
Fax 0 51 51. 7 85 - 191
info@hamelner-sparkassenstiftung.de
www.hamelner-sparkassenstiftung.de

Ernst-August-Platz 8
30159 Hannover

Telefon 05 11. 30 18 - 44 01
Fax 05 11. 30 18 - 41 39
Sparda-h@Sparda.de
www.sparda-h.de

Dr. Sabine Schormann
Schiffgraben 6–8
30159 Hannover

Telefon 05 11. 36 03 - 489
Fax 05 11. 36 03 - 684
sabine.schormann@nsgv.de
www.VGH-Stiftung.de

Stiftung Martin und Ilse Schmidt

1. Förderung des Kulturretats der Stadt Bad Münder sowie die Zuschussgewährung zur Konzertreihe der Meisterkonzerte Bad Münder.

Hamelner Sparkassenstiftung

1. Förderung im Bereich Jugend und Soziales, Sport, Jugendpflege und Fürsorge, Erziehung, Berufsbildung, Förderung der freien Wohlfahrtspflege.
2. Anträge gemäß den Förderrichtlinien an den Stiftungsvorstand.

Gewinnssparverein bei der Sparda-Bank Hannover e.V.

1. Förderung von karitativen Maßnahmen für hilfsbedürftige Menschen wie Behinderte, Kranke, Alte und sozial Benachteiligte. Jugendarbeit im Bereich Musik, Kultur, Sport und sonstige Freizeitbeschäftigungen von besonderer Bedeutung, musische und künstlerische sowie sonstige kulturelle Erziehung und Bildung, Natur- und Umweltschutz, Vorhaben, die der Völkerverständigung dienen.
2. Formloser Antrag an den Vorstand des Gewinnssparvereins der Sparda-Bank Hannover e.V. mit Anlagen gemäß den Förderrichtlinien.

VGH-Stiftung

1. Förderung von wissenschaftlichen und mildtätigen Zwecken, kulturellen Zwecken mit Schwerpunkt Denkmalpflege, bildende Kunst und Literatur, darunter besonders Projekte, die Kindern und Jugendlichen Werte vermitteln.
2. Formloser Antrag über die VGH-Regionaldirektionen. Die Förderleitlinien können angefordert werden.

Dr. Sabine Schormann
Schiffgraben 6–8
30159 Hannover

Telefon 05 11. 36 03 - 446
Fax 05 11. 36 03 - 684

Harald Jerschke
Schiffgraben 6–8
30159 Hannover

Telefon 05 11. 36 03 - 596
Fax 05 11. 36 03 - 861
Harald.Jerschke@nsgv.de

Werner Albrecht
Karl-Wiechert-Allee 4
30625 Hannover

Telefon 05 11. 5 66 - 16 36
Fax 05 11. 5 66 - 10 35
/ - 11 66
stiftung@preussag.de
www.preussag-stiftung.de

Schuhstraße 4
30159 Hannover

Telefon 0511. 3 01 85 70
Fax 0511. 30 18 57 - 14
info@slu.de
www.slu.de

Niedersächsische Sparkassenstiftung

1. Förderung von Kunst und Kultur in Niedersachsen, z.B. Bildende Kunst, Musik, Literatur, Denkmalpflege, Museen, darunter solche Projekte, die Kinder und Jugendliche an Kultur heranführen.
2. Formloser Antrag über die örtliche Sparkasse
 - a) Projekte/Veranstaltungen
 - b) Investitionen (nur bei Denkmalpflege)Keine Förderung von: Film, laufenden Kosten, Anschaffungen, Baumaßnahmen und Kommunen (beide: außer Denkmalpflege).

Regionalstiftung der niedersächsischen Sparkassen

1. Förderung von Wissenschaft und Kultur, Soziales, Umwelt, auch Erziehung, Sport, Volks- und Berufsbildung, Landschaftspflege.
2. Anträge über Sparkassen.

Preussag-Stiftung

1. Förderung der Bildung und Ausbildung, insbesondere zur Verbesserung der Bildungs- und Ausbildungschancen Jugendlicher, Wissenschaft und Forschung, insbesondere hinsichtlich der Arbeitswelt, Kunst und Kultur, die Unterstützung bedürftiger Personen im Sinne von § 53 der Abgabenordnung. Der regionale Schwerpunkt soll dabei zunächst im Bundesland Niedersachsen liegen.
2. Anträge formlos an die Stiftung gemäß den Förderrichtlinien.

stiftung leben + umwelt Heinrich Böll Stiftung in Niedersachsen

1. Förderung der politischen Bildung in Niedersachsen, Projekte im Bereich der Entwicklungspolitik, Ökologie, Agenda 21, Migration, Frauen, Jugend, Soziales, Neue Medien, Arbeit, Bürgermedien, Zeitgeschichte, Gender, Lesben und Schwule.
2. Anträge an den Stiftungsvorstand. Termine: halbjährlich für das folgende Halbjahr, mindestens sechs Monate vor Projektbeginn. Die Förderkriterien können per Post angefordert oder unter www.slu.de eingesehen werden.

Sophienstraße 2 (Künstlerhaus)
30175 Hannover

Telefon 05 11. 9 90 54 - 0
Fax 05 11. 9 90 54 - 99
info@stnds.de
www.stnds.de

Frank Seidel
Am TÜV 4
30519 Hannover

Telefon 05 11. 84 02 - 284
Fax 05 11. 84 02 - 261
Info@lottostiftung.de
www.lottostiftung.de

Dr. Rainer Hartig
Hannoversche Straße 149
30627 Hannover

Telefon 05 11. 95 74 - 340
Fax 05 11. 95 74 - 393
rainer.hartig@geno-verband.de
www.geno-verband.de

Börchert Reents, Jutta Bergmann
Hannoversche Straße 149
30627 Hannover

Telefon 05 11. 95 74 - 293
Fax 05 11. 95 74 - 393
jutta.bergmann@geno-verband.de
www.geno-verband.de

Stiftung Niedersachsen

1. Förderung im Bereich der Kunst, Kultur, Forschung, Bildung und Wissenschaft. Schwerpunkt: Kultur und Kulturwissenschaften gemäß den Förderrichtlinien.
2. Anträge formlos.

Niedersächsische Lottostiftung

1. Förderung in den Bereichen Kunst und Kultur mit dem Schwerpunkt der Produktion der Freien Theater sowie der Musik in Niedersachsen. Daneben auch Projekte in den Bereichen Jugendarbeit, Sport und Soziales, Projekte des Natur- und Umweltschutzes, Schwerpunkt ökologische Umgestaltung/Renaturierung von Außengeländen von Schulen, Kindergärten/-tagesstätten in Niedersachsen.
2. Anträge formlos – gemäß Förderkriterien.

Stiftung Niedersächsischer Volksbanken und Raiffeisenbanken

1. Förderung der Kunst und Kultur, Wissenschaft in Niedersachsen. Schwerpunkt: Kulturveranstaltungen mit Ereignischarakter, wissenschaftliche Symposien, hohes künstlerisches Niveau ist gewünscht, regionale Bedeutsamkeit, Heimatpflege, keine Denkmalpflege.
2. Anträge über die örtliche Volksbank oder Raiffeisenbank.

VR-Stiftung Volksbanken und Raiffeisenbanken in Norddeutschland

1. Förderung der Kunst und Kultur, Bildung, Soziales, Natur- und Umweltschutz.
2. Anträge über die örtlichen Volksbanken und Raiffeisenbanken; keine Parallelförderung aus Zweckerträgen anderer Lotterien.

Leinstraße 8
30159 Hannover

Telefon 05 11. 32 41 56
Fax 05 11. 32 41 72
kas-hannover@t-online.de
www.kas-hannover.de

Rathenaustraße 2
30159 Hannover

Telefon 05 11. 36 36 57
Fax 05 11. 32 48 92

Georgstraße 36
30159 Hannover

Telefon 05 11. 32 68 31
Fax 05 11. 32 29 91

Klaus-Dieter Brunotte
Raschplatz 4
30161 Hannover

Telefon 05 11. 30 00 - 14 00
Fax 05 11. 30 00 - 14 09
klaus-dieter.brunotte@
sparkasse-hannover.de
www.sparkasse-hannover.de

Bildungswerk der Konrad-Adenauer-Stiftung

1. Förderung der politischen Bildung.
2. Anträge nach telefonischer Absprache.

Calenberg-Grubenhagensche Landschaft

1. Förderung im Bereich Kultur, Soziales, Wissenschaft. Nur im ehemaligen hannoverschen Gebiet Südniedersachsens, Großraum Hannover, Hameln-Pyrmont.
2. Antragsformular.

Wilhelm Hirte Stiftung

1. Förderung im Bereich Jugend und Soziales, auch Altenhilfe und Sport. Auf Hannover begrenzt.

HannoverStiftung Stiftung der Sparkasse Hannover

1. Förderung sozialer, wissenschaftlicher und kultureller Zwecke, Umwelt- und Naturschutz, Landschaftspflege, Sport, Erziehung, Volks- und Berufsbildung, Heimatpflege, Heimatkunde, Zwecke der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege und der Verbraucher- und Schuldnerberatung sowie mildtätige und kirchliche Aktivitäten, Förderung der Jugendpflege und Jugendfürsorge sowie der Altersfürsorge.
2. Anträge entsprechend dem Stiftungszweck sind rechtzeitig vor Beginn des Vorhabens mit Finanzierungsplan formlos zu stellen. Gefördert werden können nur Vorhaben im Gebiet der Landeshauptstadt Hannover. Über die Anträge entscheidet der Vorstand der Stiftung, der in der Regel zweimal im Jahr zusammentritt. Die Förderleitlinien können angefordert werden.

Horst Eckert
Königsworther Platz 2/III
30167 Hannover
Telefon 05 11. 7 01 54 34
0 58 21. 76 66

Ralf Tyra
Goethestraße 29
30169 Hannover
Telefon 0511. 1241-165
Fax 0511. 1241-183
Ralf.Tyra@evlka.de
www.lilje-stiftung.de

Schiffgraben 42
30175 Hannover
Telefon 05 11. 81 20 21
Fax 05 11. 81 20 12

Am Edelhofe 1
30459 Hannover
Telefon 05 11. 42 27 21
Fax 05 11. 42 78 21
Edelhof@t-online.de

Stiftung Kulturwerk Wartheland

1. Förderung des Kulturguts der deutschen Volksgruppe im Weichsel/Warthe-Gebiet. Es werden finanzielle Förderungen im Rahmen vorhandener Mittel vergeben. Schwerpunkt: Literatur und Archive.
2. Schriftlicher Antrag erforderlich. Beschluss durch den Vorstand. Gefördert werden gemeinnützige Vereine, Schriftsteller, Künstler und Wissenschaftler, die die Geschichte und das Kulturgut der Deutschen aus dem Weichsel/Warthe-Gebiet erforschen, weiterentwickeln und der Öffentlichkeit zugänglich machen.

Hanns-Lilje-Stiftung

1. Aufgabe der Stiftung ist es, in evangelischer Verantwortung den beständigen Dialog von Kirche und Theologie mit Wissenschaft, Technik, Wirtschaft, Kunst und Politik zu fördern. Jährlich steht ein Fördervolumen von ca. 450.000 Euro zur Verfügung.
2. Anträge formlos unter Beifügung eines Kosten- und Finanzierungsplans. Formulare sind bei der Geschäftsstelle erhältlich oder können im Internet abgerufen werden. Die Förderungen sollen in der Regel einen Bezug zur Ev.-luth. Landeskirche Hannover haben.

Gebrüder Schmidt-Stiftung

1. Förderung von sozialen Aufgaben, Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur. Förderung der Jugendpflege und -fürsorge, auch Wissenschaft und Kunst.
2. Anträge formlos an die Stiftung.

Stiftung Edelhof Ricklingen – V. J. v. der Osten

1. Förderung im Bereich Kunst, Kultur und Soziales, Denkmalinklusive Gartendenkmalschutz, Kunst, Kultur und Kranken- und Altenpflege.
2. Anträge formlos an die Stiftung.

Hildegard Stuke
Hannover Rückversicherungs-AG
Karl-Wiechert-Allee 50
30625 Hannover

Telefon 05 11. 56 04 - 11 24
Fax 05 11. 56 04 - 16 51

Claus von Holn
Lützeroder Straße 9
30161 Hannover

Telefon 05 11. 3 48 36 - 60
Fax 05 11. 3 48 36 - 63
info@buergerstiftung-hannover.de
www.buergerstiftung-hannover.de

Karin Heckmann
Landeshauptstadt Hannover
Röselerstraße 2
30159 Hannover

Telefon 05 11. 1 68 - 4 39 50
Fax 05 11. 1 68 - 4 50 62
karin.heckmann.40@hannover-stadt.de

Anja Schmidt
Aegidientorplatz 1
30159 Hannover

Telefon 05 11. 36 00 - 820
Fax 05 11. 36 00 - 476
anja.schmidt@
stiftung-kulturregion.de
www.stiftung-kulturregion.de

Hannover Rück Stiftung

1. Förderung von Kunst in Hannover durch den Ankauf zeitgenössischer Kunstwerke für das Sprengel Museum Hannover und damit in unmittelbarem Zusammenhang stehende Publikationen und Veranstaltungen.
2. Anträge nur über den Stiftungsvorstand.

Bürgerstiftung Hannover

1. Förderung der Jugend, Kultur, Soziales. Die Stiftung fördert oder initiiert gemeinnützige Projekte, die in der Stadt und dem Landkreis Hannover in den Bereichen Jugend und Kultur durchgeführt werden. Sie fördert und initiiert ferner in dieser Region Maßnahmen und gemeinnützige Projekte, die der Hilfe für Bedürftige oder der Integration von gesellschaftlichen Randgruppen dienen.
2. Antragsformulare werden gemäß den Förderkriterien versandt und können auch im Internet abgefragt werden.

Lotte-Lettau-Stiftung

1. Förderung musisch kreativer Senioren und Seniorenvereinigungen innerhalb der Landeshauptstadt Hannover.
2. Anträge formlos bei der Stiftungsstelle der Landeshauptstadt Hannover.

Stiftung Kulturregion Hannover, Stiftung der Kreissparkasse Hannover und der Region Hannover

1. Förderung der kulturellen Landschaft der Region Hannover mit Hilfe der Unterstützung kultureller Projekte, der Förderung junger Menschen auf kulturellen und geisteswissenschaftlichen Gebieten, der Verleihung von Preisen und Stipendien im Kulturbereich und der Durchführung von gesellschaftlichen Gesprächsforen sowie die Erhaltung von Schloss Landestrost in Neustadt a. Rbge.
2. Anträge können formlos an die Stiftung gerichtet werden. Sie müssen eine aussagefähige Beschreibung des geplanten Vorhabens sowie einen Kosten- und Finanzierungsplan enthalten. Förderrichtlinien sind im Internet einzusehen oder anzufordern unter der Stiftungsadresse.

Bahnhofstraße 21/23
34346 Hann.Münden

Telefon 0 55 41. 7 08 - 216/217
Fax 0 55 41. 7 08 - 111
info@spk-muenden.de

Stiftung der Kreis- und Stadtparkasse Münden

1. Förderung der Jugendarbeit, Kunst, Kultur, Heimat- und Wohlfahrtspflege, des Sports, Natur- und Umweltschutzes, der Völkerverständigung durch finanzielle Förderung von Maßnahmen und Veranstaltungen, die von begünstigten Körperschaften des öffentlichen Rechts bzw. von der Stiftung selbst durchgeführt werden sowie von gemeinnützig anerkannten Institutionen und Einrichtungen, die den vorgenannten Zwecken dienen. Nur im Geschäftsbereich der Kreis- und Stadtparkasse Münden.
2. Im Stiftungszweck genannte Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie gemeinnützig anerkannte Institutionen und Einrichtungen aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Münden können einen Antrag auf Spendenförderung stellen. Der Stiftungsrat entscheidet über die Durchführung von Fördermaßnahmen.

Friedrich Koch
Marktplatz 2
31840 Hessisch Oldendorf

Telefon 0 51 52. 97 77 - 10
Fax 0 51 52. 97 77 - 40

Stiftung Stadtparkasse Hessisch Oldendorf

1. Förderung sozialer Aufgaben, Kunst, Kultur und Bildung. Nur im Geschäftsbereich. Förderung der Heimat-, Jugend- und Altenpflege.
2. Anträge formlos unter Vorlage des Freistellungsbescheides, Kosten- und Finanzierungsplanes, Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung und Kostenvoranschlag der Maßnahme.

Günter Fröchtling
Alter Markt 1
31134 Hildesheim

Telefon 0 51 21. 69 45 13
Fax 0 51 21. 69 43 86

Friedrich-Weinhagen-Stiftung

1. Förderung der Kunst und Kultur im Raum Hildesheim. Schwerpunkt: Förderung von Kunst, Kultur, Denkmalschutz und verwandten Bereichen.
2. Anträge formlos.

Frank Kaminski
Almsstraße 27
31134 Hildesheim

Telefon 0 51 21. 1 04 - 13 59
Fax 0 51 21. 1 04 - 18 88

Stiftung der Kreissparkasse Hildesheim

1. Förderung der Kunst, Kultur und Heimatkunde. Pflege und Erhaltung von Denkmälern, Kunstförderung, Naturschutz.
2. Anträge formlos an den Vorstand.

Jens Kaidas
Gemeinde Hohnstorf
Dorfstraße 41
21522 Hohnstorf/Elbe

Telefon 0 41 39. 65 61
Fax 0 41 39. 6 88 37
hohnstorf-elbe@t-online.de
www.Hohnstorf.de

Dr. Jens Rütters
Mühlenstraße 31–35
26441 Jever

Telefon 0 44 61. 91 53 74
Fax 0 44 61. 91 53 19
jawirstiftung@freenet.de
www.jawirstiftung.de

Hans-Heinrich Quast
Westerjork 10
21635 Jork

Telefon 0 41 41. 49 03 63
Fax 0 41 41. 49 03 62
hans-heinrich-quast@spk-sal.de

E.-Michael Wittkopp
Ahltener Straße 10
31275 Lehrte

Telefon 0 51 32. 8 28 - 0
Fax 0 51 32. 8 28 - 290
vblehrte@vr-web.de
www.vblehrte.de

Sport- und Kulturstiftung Hohnstorf/Elbe

1. Förderung der sportlichen Angebote, die bewusst unter sozialen Gesichtspunkten die Jugendarbeit vor Ort fördern sollen, die Schaffung von Entfaltungsmöglichkeiten für am Ort ansässige kulturelle Aktivitäten.

Regionalstiftung Jade Wirtschaftsraum

1. Förderung der Kunst und Kultur, des Umwelt- und Landschaftsschutzes sowie der Jugend- und Altenhilfe, des öffentlichen Gesundheitswesens und des Wohlfahrtswesens.
2. Anträge direkt an die Geschäftsstelle.

Kulturstiftung Altes Land

1. Förderung der Kultur und Brauchtumpflege im Alten Land. Natur- und Denkmalpflege, Pflege der niederdeutschen Sprache.
2. Anträge formlos an die Stiftung gemäß den Förderrichtlinien.

Volksbank Lehrte Stiftung

1. Zweck der Stiftung ist die Förderung von Kunst und Kultur, Bildung und Erziehung. Sie fördert ferner die Heimatpflege und Heimatkunde, den Natur- und Umweltschutz sowie mildtätige Zwecke vorrangig im Geschäftsgebiet der Volksbank Lehrte eG.
2. Anträge schriftlich (formlos) an die Stiftung.

Johannes-Meyer-Straße 11
49808 Lingen (Ems)

Telefon 05 91. 9 12 39 - 0
Fax 05 91. 9 12 39 - 99

Wilhelm Bojes
Mozartstraße 26
49393 Lohne

Telefon 0 44 42. 9 36 00
und 93 60 26
Fax 0 44 42. 93 60 29

Lunestedter Straße 40
27612 Loxstedt-Düring

Telefon 0 47 44. 92 22 - 0
Fax 0 47 44. 30 77

Axel Kahrs
Kirchstraße 9
29439 Lüchow

Telefon 0 58 41. 63 77
www.kuenstlerhof-schreyahn.de

Johann Alexander Wisniewsky Stiftung

1. Förderung von Wissenschaft und Bildung im Emsland, Pflegeunterhaltung von Kulturwerten, insbes. durch die Vergabe von Stipendien und durch die Auslobung eines Literaturpreises zur Erforschung der Emsländischen Geschichte nach dem zweiten Weltkrieg, Unterstützung von Einrichtungen der Sterbehilfe im Rahmen des Hospizgedankens.
2. Anträge formlos an die Stiftung.

Aloys Diekstatt-Stiftung

1. Förderung im Bereich Soziales, Umwelt, Kunst und Kultur. Raum Lohne. Überwiegend Unterstützung hilfsbedürftiger Personen, kulturelle Veranstaltungen, Sicherung der Umwelt.
2. Anträge formlos an die Stiftung.

Regina Stukenborg-Stiftung

1. Förderung im Bereich Bildung und Erziehung, Förderung des Völkerverständigungsgedankens. Schwerpunkt: Unterstützung eines Schulprojektes in Bahia/Brasilien.
2. Anträge formlos an die Stiftung.

Nicolas Born-Stiftung

1. Förderung und Pflege zeitgenössischer Literatur und Literaturwissenschaft (Sach- und Personalförderung; Stipendien, Druckkosten- und Förderzuschüsse, Veranstaltungen) im Geiste Nicolas Borns. Eine Förderung findet besonders im Wendland statt.
2. Anträge an die Stiftung sind schriftlich mit einer inhaltlichen Darstellung sowie einem Kosten- und Finanzierungsplan einzureichen. Antragsberechtigt sind Personen, Körperschaften, Vereine und sonstige kulturelle Einrichtungen, die entweder ihren Sitz im Wendland haben oder nachweislich Bezüge zur Gegenwartsliteratur im Geiste Nicolas Borns aufweisen.

Carsten Junge, Stefanie Schrader
An der Münze 4–6
21339 Lüneburg

Telefon 0 41 31. 2 88 - 635
Fax 0 41 31. 2 88 - 639
stefanie.schrader@
sparkasse-lueneburg.de
www.die-sparkasse.de

Carsten Junge, Stefanie Schrader
An der Münze 4–6
21335 Lüneburg

Telefon 0 41 31. 2 88 - 635
Fax 0 41 31. 2 88 - 639
stefanie.schrader@
sparkasse-lueneburg.de
www.die-sparkasse.de

Friedhelm Pannhorst
An der Ratsforst 11
21335 Lüneburg

Telefon 0 41 31. 73 14 46
Fax 0 41 31. 73 14 47

Joachim Walter
i.Hs. Vereins- und Westbank
Am Sande 12
21335 Lüneburg

Telefon 0 41 31. 7 89 53 - 10
Fax 0 41 31. 7 89 53 - 20
Joachim.Walter@vuw.de

Stiftung der Sparkasse zur Förderung der Kunst in Lüneburg

1. Förderung in allen Bereichen der bildenden und musischen Künste wie Baukunst, Bildhauerkunst, Malerei, Grafik, Kunstgewerbe, Dichtung und andere Literatur, Musik, Tanz und Theater – gemäß den Förderrichtlinien.
2. Dem Antrag ist eine Beschreibung des Vorhabens, Kostenplan, Finanzierungsplan und Freistellungsbescheid beizufügen, der Antrag sollte rechtzeitig zu Beginn der Planungen gestellt werden.

Sparkassenstiftung Bleckede

1. Förderung der Kunst, Pflege und Erhaltung von Baudenkmalen zur Bewahrung des Stadtbildes von Bleckede sowie die Förderung der nachhaltigen Entwicklung von Natur und Landschaft in der Elbtalau – gemäß den Förderrichtlinien.
2. Dem Antrag ist eine Beschreibung des Vorhabens, Kostenplan, Finanzierungsplan und Freistellungsbescheid beizufügen, der Antrag sollte rechtzeitig zu Beginn der Planungen gestellt werden.

Friedensstiftung Günter Manzke

1. Förderung der internationalen Gesinnung, Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens.
2. Anträge formlos, die zu fördernden Personen sollen im Bereich Lüneburgs ihren Wohnsitz haben.

Otto-Constien-Stiftung

1. Förderung der Wissenschaft und Forschung allgemein, Naturwissenschaften, Technik, Medizin, Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, Bildung, Ausbildung und Erziehung, Kunst und Kultur, der Heimatgedanke. Förderung von Personen oder Institutionen, die sich für und um Lüneburg und/oder um die Region Lüneburg auf wissenschaftlichen, kulturellen oder wirtschaftlichen Gebieten besonders hervorragen haben.
2. Anträge formlos an die Stiftung.

Hans Günter Kaltwasser
Obergerichtsstraße 22
49716 Meppen

Telefon 0 59 31. 1 51 - 471
Fax 0 59 31. 1 51 - 472
hansguenter.kaltwasser@
sparkasse-emsland.de
www.sparkasse-emsland.de

Klaus Westerkowsky
Postfach 14 64
29626 Munster

Telefon 0 51 92. 1 30 - 200
Fax 0 51 92. 1 30 - 215
stadtverwaltung@munster.de
klaus.westerkowsky@munster.de
www.munster.de

Bettina von Dziembowski
Tiefe Straße 4
29643 Neuenkirchen

Telefon 0 51 95. 93 39 63
Fax 0 51 95. 93 39 62
springhornhof@aol.com
www.springhornhof.de

Postfach 21 26
31531 Neustadt

Telefon 0 50 72. 12 80
Fax 0 50 72. 4 53

Klaus Kochanek
Am Stellberg 11
31535 Neustadt

Telefon 0 50 32. 71 51

Emsländische Sparkassenstiftung

1. Förderung der Kunst und Kultur, Denkmalpflege, Soziales.
Nur im Raum Emsland/Geschäftsgebiet.

Bürgerstiftung der Stadt Munster

1. Förderung von Kunst und Kultur, Heimatpflege, Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege, Jugend- und Breitensport, Jugendpflege, Altenhilfe, Behinderteneinrichtungen, Erziehung und Bildung, Wissenschaft und Forschung, Wohlfahrtspflege, mildtätige Zwecke sowie die Beschaffung von Mitteln für die steuerbegünstigten Zwecke einer anderen Körperschaft.
2. Anträge formlos an die Stiftung.

Stiftung Springhornhof

1. Förderung von Kunst und Kultur.

Rieckenbergstiftung

1. Förderung im Bereich Jugend und Soziales. Förderung kultureller Aktivitäten, der Jugend- und Altenhilfe, Gesundheitswesen, Bedürftigenhilfe im Raum Mandelsloh.
2. Anträge formlos an die Stiftung.

Stiftung Bordenau

1. Förderung der Forschung und Kultur in Bordenau, Denkmalpflege, Kulturveranstaltungen, Kultur- und Heimatforschung.
2. Anträge formlos an die Stiftung.

Ralph Plagge
Goetheplatz 4
31582 Nienburg

Telefon 0 50 21. 9 69 - 0
Fax 0 50 21. 9 69 - 288
info@sparkasse-nienburg.de
www.sparkasse-nienburg.de

Herr Germer
Nordertorstriftweg 16
31582 Nienburg/Weser

Telefon 0 50 21. 6 62 78
Fax 0 50 21. 96 11 48

Herr Germer
Nordertorstriftweg 16
31582 Nienburg/Weser

Telefon 0 50 21. 6 62 78
Fax 0 50 21. 96 11 48

Stiftung der Sparkasse Nienburg

1. Zweck der Stiftung ist die Förderung von Maßnahmen in den Bereichen Bildung, Kunst und Kultur – gemäß den Förderleitlinien. Vorhaben außerhalb des Geschäftsgebietes der Sparkasse Nienburg sind von einer Förderung ausgeschlossen.
2. Förderanträge sind in schriftlicher Form an den Stiftungsvorstand zu richten. Der Antrag muss eine Darstellung des Vorhabens enthalten, aus der Inhalt, Konzeption sowie die Mitwirkenden hervorgehen. In einem Kosten- und Finanzierungsplan sind die mit dem Projekt verbundene Mittelherkunft und -verwendung anzugeben.

Ernst-Stewner-Stiftung

1. Förderung im Bereich Jugend, Kultur und Soziales. Schwerpunkt: Förderung junger begabter Menschen in ihrer beruflichen Entwicklung, Jugendaustausch, Suchtprävention, Freizeitgestaltung, insbesondere klassische Musik in Schule und Verein, Heimatpflege sowie Unterstützung von Galerien und Museen gemäß den Förderrichtlinien ausschließlich mit Wohnsitz im Landkreis Nienburg/Weser.
2. Anträge formlos.

Werner-Ehrich-Stiftung

1. Förderung im Bereich Jugend, Kultur und Soziales, Schwerpunkte: Förderung junger begabter Menschen in Industrie, Handel, Handwerk, Landwirtschaft und Gewerbe in ihrer beruflichen Entwicklung und bei Aktivitäten im Sinne von »Jugend forscht«, internationale Jugendbegegnungen mit Institutionen in Partnerstädten des Landkreises Nienburg/Weser, Freizeitgestaltung in freiwilligen Jugendfeuerwehren und Sportvereinen, Integration junger Spätaussiedler in Vereinen, heimatliches Brauchtum und Aufgaben der Heimatmuseen. Finanzielle Förderung durch Zuschüsse. Förderung von Personen und Institutionen ausschließlich mit Wohnsitz im Landkreis Nienburg/Weser.
2. Antragstellung formlos.

Bürgermeister der Stadt Nienburg
Marktplatz 1
31582 Nienburg

Telefon 0 50 21. 8 72 23
Fax 0 50 21. 8 72 84

Helmut Feldmann
c/o OLB Norden
Osterstraße 14
26506 Norden

Telefon 0 49 31. 94 82 10

Gernot Bollerhei
Kreis-Sparkasse Northeim
Postfach 14 09
37144 Northeim

Telefon 0 55 51. 7 09 - 671
Fax 0 55 51. 7 09 - 555
gernot.bollerhei@KSN-Northeim.de
www.KSN-Northeim.de

Jürgen Goldenstein
Dorfstraße 58
21734 Oederquart

Telefon 0 47 79. 2 82

Professor Dr. Volker und Dr. Hildegard Neuhoff-Fricke Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kunst

1. Förderung der Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur im Bereich der Stadt Nienburg/Weser.
2. Anträge formlos an die Stiftung.

Schede-Stiftung

1. Förderung der Kultur in der Stadt Norden und ihrer Umgebung (Altkreis Norden) mit den Schwerpunkten Denkmalpflege sowie des Heimatgedankens.
2. Anträge schriftlich an den Vorstand der Stiftung, z.H. Frau Gisela Schede, Eibenweg 14, 26506 Norden.

KSN-Stiftung

Stiftung der Kreis-Sparkasse Northeim

1. Förderung im Bereich Kunst, Kultur und Soziales. Nur im Landkreis Northeim (außer Einbeck) Musik, Literatur, darstellende und bildende Künste, Förderung von kulturellen Einrichtungen wie Theater und Museen sowie von kulturellen Veranstaltungen wie Konzerte und Kunstausstellungen, archäologische und heimatkundliche Forschungen, Jugendarbeit, Jugendfürsorge, soziale Integration, Völkerverständigung, Maßnahmen gegen Arbeitslosigkeit, suchtpreventive Maßnahmen.
2. Anträge formlos an den Vorstand. Förderkriterien sind abrufbar über Internet oder obige Adresse.

Gemeinnützige Stiftung Oederquart

1. Förderung von Jugend- und Altenhilfe, kulturelle Zwecke, Naturschutz und Landschaftspflege, Feuer-, Arbeits-, Katastrophen- und Zivilschutz, kulturelle Betätigungen, die in erster Linie der Freizeitgestaltung dienen, der Heimatpflege und Heimatkunde sowie des Sports. Abgabe der Stiftungsmittel gemäß den Förderrichtlinien und nach Beschluss der Organe.
2. Anträge schriftlich an die Stiftung.

Jörg Heiduk
Staugraben 11
26122 Oldenburg

Telefon 04 41. 22 28 - 228
Fax 04 41. 22 28 - 220
joerg.heiduk@oevo.de
www.oeffentlicheoldenburg.de

Berliner Platz 7
26122 Oldenburg

Telefon 04 41. 23 06 28
Fax 04 41. 23 02 04
lzo-stiftung@lzo.com
www.lzo.com

Bezirksverband Oldenburg
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Stiftungsverwaltung: Herr Saueressig
Geschäftsführer: Karl-Heinz Meyer
Postfach 12 45
26002 Oldenburg

Telefon 04 41. 2 18 95 20
Fax 0441. 21 89 50
stiftv.bvo@kdo.de

Harald Lesch
Raiffeisenstraße 26
26122 Oldenburg

Telefon 04 41. 2 10 03 59
Fax 04 41. 2 10 03 29

Oldenburgische Landschaft
Gartenstraße 7
26122 Oldenburg

Telefon 04 41. 7 50 31
Fax 04 41. 7 75 60

Kulturstiftung der Öffentlichen Versicherungen Oldenburg

1. Förderung von Kunst und Kultur im Geschäftsgebiet der Öffentlichen Versicherungen Oldenburg (ehemaliges Land Oldenburg). Förderung im Bereich Musik, Literatur, bildende Kunst, Darstellende Kunst, Erhaltung und Förderung von Kulturwerten.
2. Anträge formlos mit beigefügtem Kosten- und Finanzierungsplan.

Stiftung Kunst und Kultur der Landessparkasse zu Oldenburg

1. Förderung von Kunst und Kultur im Geschäftsgebiet der Landessparkasse zu Oldenburg, Förderung von Musik, Literatur, Theater, bildende Künste, Museen sowie der Heimat- und der Denkmalpflege.
2. Anträge formlos gemäß Förderrichtlinien.

Aalke-Steffens-Claussen-Stiftung

1. Förderung des Künstlerhauses Jan Oeltjen e.V. in Jaderberg, Förderung von Kunst und Kultur in der Region, Leistungen an benachteiligte junge Menschen. Die Stiftungsmittel dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden.

VR-Stiftung Volksbanken und Raiffeisenbanken in Norddeutschland

1. Förderung der Kunst und Kultur, Bildung, Soziales, Natur- und Umweltschutz.
2. Anträge über die örtlichen Volksbanken und Raiffeisenbanken; keine Parallelförderung aus Zweckerträgen anderer Lotterien.

August-Hinrichs-Stiftung

1. Förderung des niederdeutschen Bühnenschaffens im Oldenburger Land.
2. Anträge formlos über die Oldenburgische Landschaft.

Heiligengeistwall 17
26122 Oldenburg

Telefon 04 41. 92 48 60
Fax 04 41. 1 22 85

Wittekindstraße 17–19
49074 Osnabrück

Telefon 05 41. 3 24 - 0
Fax 05 41. 3 24 - 40 05

Johannes-Heinrich Rahe
Wittekindstraße 17–19
49074 Osnabrück

Telefon 05 41. 3 24 - 35 35
Fax 05 41. 3 24 - 40 05

Große Gildewart 11
49074 Osnabrück

Inge Jaehner
Nussbaum-Haus, Lotter Straße
49078 Osnabrück

Telefon 05 41. 3 23 - 22 09
Fax 05 41. 3 23 - 27 39
jaehner@osnabrueck.de

Claus Hüppe Stiftung

1. Förderung von Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, Jugendhilfe, Soziales. Auch Erziehung, Bildung, Förderung des demokratischen Staatswesens in Deutschland.
2. Anträge formlos an die Stiftung.

Gemeinnützige Stiftung Sparkasse Osnabrück

1. Förderung im Bereich der Jugend-, Behinderten- und Altenpflege.
2. Anträge formlos.

Stiftung der Sparkassen im Landkreis Osnabrück (Sparkasse Osnabrück, Kreissparkasse Bersenbrück, Sparkasse Melle)

1. Die Stiftung erfüllt ihre Aufgabe insbesondere durch die Beteiligung an der »Archäologischen Museumspark Osnabrücker Land gGmbH« und die Beteiligung an der »Varusschlacht im Osnabrücker Land-Museum und Park Kalkriese gGmbH«. Darüber hinaus Förderung in den Bereichen Kultur, Sport, Heimatpflege etc.
2. Beantragung über die jeweiligen Sparkassen.

Ernst-Weber-Fonds

1. Förderung von Kultur, Kunst, Bildung und Sozialem. Raum Osnabrück. Schwerpunkt: Alle Bereiche von Kultur- und Sozialarbeit, Veranstaltungen, Ausstellungen, Beihilfen bei Veröffentlichungen, Künstlerförderung, Schwerpunkt Soziokultur.
2. Anträge formlos an den Fonds.

Felix Nussbaum Foundation

1. Förderung von Kunst und Kultur gemäß dem Stiftungszweck.
2. Anträge schriftlich.

Joachim Dallwig
Narupstraße 69
49084 Osnabrück

Telefon 05 41. 5 81 - 229
Fax 05 41. 5 81 - 680

Dr. Karen Elisabeth Hammer
Klosterkamp 5
27711 Osterholz-Scharmbeck

Telefon 0 47 91. 96 41 - 0
Fax 0 47 91. 96 41 - 10
info@kulturstiftung-ohz.de
www.kulturstiftung-ohz.de

Ursula Villwock
Osterholzer Straße 23
27711 Osterholz-Scharmbeck

Telefon 0 47 91. 9 30 - 205
Fax 0 47 91. 9 08 90 - 203
geschaeftsfuehrung@
barkenhoff-stiftung.de
www.barkenhoff-stiftung.de

Bahnhofstraße 45
27711 Osterholz-Scharmbeck

Telefon 0 47 91. 15 - 567
Fax 0 47 91. 15 - 568
Guenter.Diegel@
Kreissparkasse-Osterholz.de

Stefan Kreipe
Postfach 17 31
37507 Osterode am Harz
Telefon 0 55 22. 96 94 01
Fax 0 55 22. 96 94 19
ssk@stadtparkasseosterode.de
www.stadtparkasseosterode.de

Wilhelm-Karmann-Stiftung

1. Förderung der Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur. Schwerpunkt: Ausschließliche Förderung des Kulturgeschichtlichen Museums Osnabrück, der Universität Osnabrück und des Zoos in Osnabrück.
2. Anträge formlos an die Stiftung.

Kulturstiftung Landkreis Osterholz

1. Förderung von Kunst und Kultur im Landkreis Osterholz einschließlich der Belange der Heimatpflege.

Barkenhoff-Stiftung Worpswede

1. Förderung der Kunst, Entwicklung des Barkenhoffs zu einem kulturellen Zentrum, Pflege des künstlerischen Nachlasses Heinrich Vogelers und des Worpsweder Archivs. Es wird Stipendiatenförderung mit Mitteln des Landes Niedersachsen betrieben. Näheres (Förderbedingungen, Antragsverfahren, Formulare) auf www.kuenstlerhaeuser-worpswede.de.

Jugendstiftung der Kreissparkasse Osterholz

1. Jugendförderung im sozialen und kulturellen Bereich. Nur im Landkreis Osterholz. Projekte zur Förderung von Eigeninitiative, Kreativität, Aufklärung.
2. Anträge formlos an die Stiftung.

Stiftung der Stadtparkasse Osterode am Harz

1. Förderung von Wissenschaft und Forschung, Denkmal- und Umweltschutz, Kultur, Kunst, Sport, Heimat- und Brauchtumspflege, Gesundheitspflege, Jugend- und Altenpflege im Geschäftsgebiet der Stadtparkasse Osterode am Harz.
2. Bei Antragstellung Vorlage eines Kosten- und Finanzierungsplanes.

Frau Hartmann
Bleicherwiesen 14
31224 Peine

Telefon 0 51 71. 77 62 - 0
Fax 0 51 71. 77 62 - 55

Klaus Peter Schulz
Im Burggarten 2a
49610 Quakenbrück

Telefon 0 54 36. 5 20
Fax 0 54 36. 5 22 00
kp.schulz@kemper-nortrup.de

Gemeinde Rastede
Sophienstraße 27
26180 Rastede

Telefon 0 44 02. 9 20 - 100
Fax 0 44 02. 9 20 - 103

Dieter Schliephacke
Hauptstraße 1
38325 Roklum

Telefon 0 53 36. 2 24

Richard Bernhard und Elisabeth Augustin Stiftung

1. Förderung der sozialen Aufgaben, Bildung, Ausbildung, Erziehung, Kunst und Kultur. Nur Landkreis Peine. Schwerpunkt: Förderung außerschulischer Erziehung und Bildung, Altenhilfe, des Heimatgedankens, Kunst und Kultur.
2. Anträge formlos an die Stiftung.

StadtStiftung Quakenbrück – Bürger für ihre Stadt

1. Förderung insbesondere sozialer und kultureller Belange in der Region Quakenbrück. Die StadtStiftung versteht sich als eine Gemeinschaftseinrichtung von Bürgern für Bürger. Sie will den Gemeinschaftssinn fördern und nach dem Motto »Hilfe zur Selbsthilfe« Vorhaben unterstützen, die im Interesse der Stadt und ihrer Bürger liegen. Förderung der Jugendhilfe, der Bildung und Erziehung, der Kunst und Kultur und von gemeinnützigen mildtätigen Einrichtungen in der Region Quakenbrück.
2. Anträge formlos an die Stiftung.

Gertrud Kleßny-Kunde-Stiftung

1. Förderung von Kunst und Kultur im Ort Rastede.
2. Anträge formlos an die Gemeinde.

Carl Tempel Stiftung

1. Förderung von Kultur, Sport, kirchlichen und gemeindlichen Aufgaben in Roklum. Unterstützung der örtlichen Vereine.
2. Anträge formlos an die Stiftung.

Stadt Ronnenberg
Amt für Bildung, Jugend und
Freizeit
Herr Gogolin
Hansastraße 38
30952 Ronnenberg

Telefon 05 11. 46 00 - 144
Fax 05 11. 46 00 - 298
edv.ronnenberg@t-online.de
www.ronnenberg.de

Schlaunallee 3
49751 Sögel

Telefon 0 59 52. 10 10
Fax 0 59 52. 32 45

Axel Ahrens
Postfach 15 28
21655 Stade

Telefon 0 41 41. 10 91 23
Fax 0 41 41. 10 91 51
info@KSK-Stade.de
www.KSK-Stade.de

Hans-Heinrich Quast
Pferdemarkt 11a
21682 Stade
Telefon 0 41 41. 49 03 63
Fax 0 41 41. 49 03 62
hans-heinrich.quast@spk-sal.de

Marianne-Grieße-Stiftung

1. Förderung des schulischen Lebens in Ronnenberg, insbesondere der Grundschule in Benthe, sowie Förderung von Maßnahmen, die der Begegnung von deutschen und ausländischen Schülerinnen und Schülern insbesondere aus osteuropäischen Staaten dienen und Förderung von sozialpädagogischen und sozialen Maßnahmen und Zwecken, die dem Abbau von Benachteiligungen Einzelner, insbesondere ausländischer Schülerinnen und Schüler, dienen.
2. Anträge an die Stadt Ronnenberg. Über die Vergabe der Stiftungsmittel entscheidet der Stiftungsbeirat.

Stiftung Kulturkreis Clemenswerth

1. Förderung der Arbeit des »Kulturkreises Clemenswerth e.V.« in Sögel durch finanzielle Förderung von Bildung, Kunst und Kultur, insbesondere durch Förderung von Veranstaltungen wie Konzerte, Theater-, Opern- und Operettenaufführungen, Filme und Vorträge wissenschaftlicher und weiterbildender Art.
2. Die Anträge werden einmal jährlich vom Kulturkreis gestellt; nach Bedarf.

Alles Gute – Stiftung der Kreissparkasse Stade

1. Förderung der Kunst und Kultur, Heimatkunde, Denkmalpflege, Naturschutz etc. Nur im Geschäftsgebiet. Förderung der Jugend im Verständnis um Kultur und Umwelt, auch soziale Projekte.
2. Anträge formlos an den Vorstand.

Stiftung der Sparkasse Stade – Altes Land

1. Förderung der Kultur und Kunst, Wissenschaft, Umwelt-, Heimat-, Denkmalpflege. Nur im Geschäftsbereich der Sparkasse Stade - Altes Land. Auch Jugendpflege und Fürsorge, Sport, Erziehung.
2. Anträge formlos an den Vorstand gemäß den Förderrichtlinien.

Heinz-Dieter Bremer
Postfach 11 80
31586 Stolzenau

Telefon 0 57 61. 70 20
Fax 0 57 61. 70 22 54

Heinz Brinkmann
Postfach 12 61
28846 Syke

Telefon 04242. 161281
Fax 04242. 161277
Heinz.Brinkmann@ksk-syke.de
www.ksk-syke.de

Heinz Meier
Straße zur Sparkasse 2
31600 Uchte

Telefon 0 57 63. 1 82 - 620
Fax 0 57 63. 1 82 - 666
Heinz.Meier@
Sparkasse-Nienburg.de

Veerßer Straße 42
29525 Uelzen

dr.schirinig@t-online.de
www.kulturstiftung-hbs.de

Postfach 16 64
29506 Uelzen

Telefon 05 81. 84 - 0
Fax 05 81. 84 - 888
spk@sparkasse-Uelzen.de
www.Sparkasse-Uelzen.de

Gemeinnützige Stiftung Sparkasse Stolzenau

1. Förderung im Bereich Kultur und Soziales im Bezirk des ehemaligen Sparkassenzweckverbandes Stolzenau. Förderung der Heimat-, Jugend-, Behinderten- und Altenpflege.
2. Anträge formlos an die Stiftung.

Gemeinnützige Stiftung Kreissparkasse Syke

1. Förderung der Kunst und Kultur im Geschäftsgebiet der Sparkasse. Förderung und Verwirklichung der Aufgaben der Jugend-, Behinderten- und Altenpflege sowie der Verbände der freien Wohlfahrtspflege.
2. Anträge formlos an die Stiftung.

Stiftung Sparkasse Uchte

1. Förderung von sozialen Aufgaben, Bildung, Ausbildung und Erziehung, Kunst und Kultur. Nur Samtgemeinde Uchte. Förderung der Heimat-, Jugend- und Altenpflege.
2. Anträge formlos an die Stiftung.

Kulturstiftung HBS

1. Förderung von Kultur, insbesondere junger Künstler und Wissenschaftler. Die Stiftung ist operativ tätig und fördert nicht auf Antrag.

Stiftung der Sparkasse Uelzen

1. Förderung von Bildung, Kultur und Kunst. Nur im Geschäftsgebiet.
2. Anträge formlos an den Vorstand. Förderkriterien auf Anfrage.

Klaus Oppermann
Georgstraße 1–3
27283 Verden/Aller
Telefon 0 42 31. 16 - 340
Fax 0 42 31. 16 - 345
service@ksk-Verden.de
www.ksk-verden.de

Stiftung der Kreissparkasse Verden

1. Die Stiftung widmet sich der Förderung von Kunst und Kultur, Denkmal- und Heimatpflege, Natur- und Umweltschutz, Jugend- und Altenpflege sowie sozialen und wohlfahrtspflegerischen Maßnahmen, Jugend- und Breitensport als auch Wissenschaft und Forschung. Die Maßnahmen sind auf den Landkreis Verden beschränkt.
2. Die Anträge können formlos an die Stiftung gerichtet werden. Förderrichtlinien werden auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

Rathaus
26655 Westerstede
Telefon 0 44 88. 55 - 0
Fax 0 44 88. 55 - 55

Stiftung für Kunst und Kultur in der Stadt Westerstede

1. Förderung von Kunst und Kultur in der Stadt Westerstede. Allgemeine Kulturförderung.
2. Anträge formlos an die Stiftung.

André Bleibohm, Elisabeth Zwarte
Theaterplatz 1
26382 Wilhelmshaven
Telefon 0 44 21. 40 13 28
Fax 0 44 21. 40 14 24
info@sparkasse-wilhelmshaven.de
www.sparkasse-wilhelmshaven.de

Bürgerstiftung der Sparkasse Wilhelmshaven

1. Förderung kultureller, sozialer und wissenschaftlicher Zwecke sowie die Förderung des Umweltschutzes, des Sports und sonstiger gemeinnütziger mildtätiger oder kirchlicher Zwecke im Geschäftsgebiet der Sparkasse Wilhelmshaven gemäß den Förderkriterien.

Margita Klingebiel
Gemeinde Badenhausen
An der Mühlenwiese 1
37539 Windhausen
Telefon 0 53 27. 58 - 143
Fax 0 53 27. 58 - 111

Badenhausen-Stiftung

1. Förderung der dörflichen Gemeinschaft, die Unterstützung des Traditionserhalts und der Kultur in und für Badenhausen, d.h. Unterstützung aller Einrichtungen, Maßnahmen und Veranstaltungen, die allen Einwohnern der Gemeinde Badenhausen gleichermaßen zugute kommen.
2. Anträge schriftlich an die Stiftung

Heiko Knüppel
Rathausstraße 50
21423 Winsen/Luhe

Telefon 0 41 71. 6 03 - 0
Fax 0 41 71. 6 03 - 212
heiko.knueppel@
sparkasse-harburg-buxtehude.de

Stiftung der Sparkasse Harburg-Buxtehude

1. Förderung von Kultur, Bildung, Erziehung und des Sports sowie auf den Gebieten des Umwelt-, Landschafts- und Denkmalschutzes sowie auf dem Gebiet der Heimatpflege und Heimatkunde im Geschäftsbereich der ehemaligen Kreissparkasse Harburg.
2. Anträge formlos an den Stiftungsvorstand. Förderleitlinien können angefordert werden.

Kreissparkasse Wittmund
Frank Fastenau
Dohuser Weg 34
26409 Wittmund

Telefon 0 44 62. 98 72 14
Fax 0 44 62. 98 73 04
frank.fastenau@
sparkasse-wittmund.de
www.sparkasse.wittmund.de

Stiftung der Kreissparkasse Wittmund

1. Förderung von Kunst und Kultur, Denkmal- und Heimatpflege, Natur- und Umweltpflege, Jugend- und Altenpflege und soziale und wohlfahrtspflegerische Maßnahmen sowie Jugend- und Breitensport, Behinderteneinrichtungen und Wissenschaft und Forschung.
2. Anträge formlos an die Stiftung.

Horst Dieter Werwoll
Markt 10
27404 Zeven

Telefon 0 42 81. 9 40 11 00
Fax 0 42 81. 9 40 10 99
www.spkrb.de

Stiftung der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde

1. Förderung von Kunst, Kultur, Denkmal- und Heimatpflege, Wissenschaft und Forschung im Geschäftsgebiet der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde.
2. Anträge schriftlich mit Finanzierungsplan an die Stiftung.





Stiftungen/Fonds – bundesweit

Hackesche Höfe
Rosenthaler Straße 40/41
10178 Berlin

Telefon 0 30. 2 85 34 - 202
Fax 0 30. 2 85 34 - 109
info@boell.de
www.boell.de

Heinrich-Böll-Stiftung

1. Die grün-nahe Heinrich-Böll-Stiftung orientiert sich an den politischen Grundwerten Demokratie, Solidarität, Gewaltfreiheit und Ökologie. Vorrangige Aufgabe der Stiftung ist die politische Bildung im In- und Ausland zur Förderung der demokratischen Willensbildung, des gesellschaftspolitischen Engagements und der Völkerverständigung. Darüber hinaus fördert die Stiftung Kunst und Kultur, Wissenschaft und Forschung und die Entwicklungszusammenarbeit. Geschlechterdemokratie und Migration sind die Gemeinschaftsaufgaben der Bundes- und ihrer 16 Landesstiftungen. Zu der Stiftung gehören außerdem das »Feministische Institut«, die »Grüne Akademie« sowie das Archiv »Grünes Gedächtnis« als Archiv der grünen Bewegung.
2. Zurzeit gibt es keine allgemeine Projektförderung mehr. Je nach aktuellem thematischen Schwerpunkt werden mögliche Projektförderungen in Form von Wettbewerben u.ä. rechtzeitig bekannt gegeben.

Michael Kruse
Leipziger Straße 116-118
10117 Berlin

Telefon 0 30. 30 86 93 - 0
Fax 0 30. 2 79 56 34
dkhw.@dkhw.de
www.dkhw.de

Deutsches Kinderhilfswerk e.V.

1. Partizipation von Kindern in Deutschland und Schaffung einer kinderfreundlichen Gesellschaft, Schwerpunkt der Förderung in den Bereichen Spielraum, Kinderkultur, Kinderpolitik, Schule, Medien und Kindernothilfe, finanzielle Förderungen finden an freie Träger statt. Förderrichtlinien unter www.dkhw.de.
2. Antragsverfahren siehe unter www.dkhw.de

Tempelhofer Ufer 11
10963 Berlin

Telefon 0 30. 25 76 76 - 0
Fax 0 30. 25 76 76 - 10
info@dkjs.de
www.dkjs.de

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung

1. Es werden Programme und Projekte gefördert, die zur Verbesserung der Lebensbedingungen und Chancen von Kindern und Jugendlichen im Alter von 5–25 Jahren, insbesondere in den neuen Bundesländern beitragen. Schwerpunkte sind Programme zur politischen Bildung und zur Ermutigung demokratischen Handelns, Öffnung der Schule in ihr Umfeld – Jugendhilfe- und Freizeitangebote durch Kooperation von Schule und Jugendarbeit, Entwicklung von Eigeninitiative und Unternehmensgeist, Anregung und Unterstützung von Selbsthilfeinitiativen und von alternativen Beschäftigungsangeboten für arbeitslose Jugendliche, Überwindung von Fremdenfeindlichkeit, Intoleranz und Gewaltbereitschaft.

Programmbereiche:

- in der Schule leben (z.B. Schülerclubs, Schülerfirmen etc.)
 - Demokratie lernen (Streitschlichter an Schulen, multikulturelle Projekte)
 - sich für die Zukunft qualifizieren (Berufsfrühorientierung, Enterprise Mecklenburg-Vorpommern – junge Menschen auf dem Weg in die Selbstständigkeit)
2. Die Vergabe von Fördermitteln ist nicht an Fristen und Formen gebunden. Es werden überwiegend Sach- und Honorarkosten übernommen. Es können in der Regel keine kurzfristigen Fehlbedarfsfinanzierungen übernommen werden. Die Stiftung fördert hauptsächlich eigene Programme, die sich auf ihre thematischen Schwerpunkte richten. Außerhalb der programmgebundenen Förderung stehen begrenzte Mittel für besonders innovative Projekte zur Verfügung.

Herr Masuhr
Maximilianstraße 28d
53111 Bonn

Telefon 02 28. 9 59 58 - 0. - 11
Fax 02 28. 9 59 58 - 20

Stiftung Deutsche Jugendmarke e.V.

1. Die Stiftung unterstützt satzungsgemäß Maßnahmen zur Förderung junger Menschen in Deutschland. Sie kann dabei auf allen Gebieten der freien und öffentlichen Jugendhilfe tätig werden. Die Maßnahmen müssen überregionale/ bundeszentrale bzw. modellhafte/innovative Bedeutung haben. Zuwendungen können für Modellprojekte, überregionale/bundeszentrale Baumaßnahmen der Jugendhilfe sowie für kleinere wissenschaftliche Praxisforschungsprojekte gegeben werden.
2. Antragsberechtigt sind nur anerkannte freie Träger der Jugendhilfe. Antragsvordrucke sowie Satzung und Förderungsgrundsätze können bei der Geschäftsstelle angefordert werden.

Dr. Adrian Reinert
Bornheimer Straße 37
53111 Bonn

Telefon 02 28. 6 04 24 - 0
Fax 02 28. 6 04 24 - 22
info@mitarbeit.de
www.mitarbeit.de
www.wegweiser-
burgergesellschaft.de

Koblenzer Straße 75
53177 Bonn

Telefon 02 28. 9 57 38 - 0
Fax 02 28. 9 57 38 - 23
info@denkmalschutz.de
www.denkmalschutz.de

Klaus Kussauer
Weberstraße 59a
53113 Bonn

Telefon 02 28. 2 01 67 35
Fax 02 28. 2 01 67 36
info@fonds-soziokultur.de
www.soziokultur.de/fonds

Gerhard Pfennig
Weberstraße 61
53113 Bonn

Telefon 02 28. 9 15 34 - 11
Fax 02 28. 9 15 34 - 41
info@kunstfonds.de
www.kunstfonds.de

Stiftung Mitarbeit

1. Förderung von Bürgerinitiativen und Selbsthilfeaktivitäten. Handlungsfelder: Soziales, Soziokultur, Bildung, Ökologie, Wissenschaft, Multikultur, Demokratie, Asyl, Frauen, Männer etc. Starthilfeförderung von Initiativen, Beratungsangebote, Kontakt-service, Publikationen, Weiterbildung. Kleine finanzielle Starthilfezuschüsse in einer Größenordnung von maximal 500 Euro an neu gegründete Bürgerinitiativen und Selbsthilfegruppen – gemäß den Fördergrundsätzen.
2. Anträge formlos.

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

1. Erhalt und Wiederherstellung historisch und kulturell besonders wichtiger Baudenkmäler. Förderung von Bau-maßnahmen an denkmalgeschützten Gebäuden, Bewusst-seinsbildung für die Notwendigkeit der Denkmalpflege, hier: eigene Schulprojekte, Fotowettbewerb, hier: für Einrichtungen der Jugend- und Kulturarbeit.
2. Anträge auf Antragsformular, erhältlich bei der Geschäftsstelle.

Fonds Soziokultur e.V.

1. Förderung zeitlich befristeter Projekte im Bundesgebiet, die sich für die Entwicklung und praktische Erprobung neuer Angebots- und Aktionsformen in der Soziokultur engagieren. Die Vorhaben sollen Modellcharakter besitzen und beispielhaft für andere soziokulturelle Projekte und Einrichtungen sein.
2. Gemäß den Förderkriterien können Anträge auf Projektförderungen in der Regel zweimal im Jahr gestellt werden. Interessenten an der Mittelvergabe sollten sich möglichst frühzeitig mit der Geschäftsstelle des Fonds in Verbindung setzen und sich bei der Antragstellung beraten lassen.

Stiftung Kunstfonds

1. Bundesweite Förderung der zeitgenössischen bildenden Kunst in Deutschland. Die Stiftung schreibt zu diesem Zweck einmal jährlich verschiedene Förderprogramme für Künstlerinnen, Künstler, Kunstvermittler und Verlage aus.
2. Antragsformulare anfordern entweder in der Geschäftsstelle oder unter www.kunstfonds.de – Bewerbungsschluss 31. Oktober.

Geschäftsstelle Frankfurt
Taunusanlage 12
60325 Frankfurt/Main

Telefon 0 69. 9 10 - 3 58 66
und - 3 48 17
Fax 06 9. 9 10 - 3 61 54
www.Kultur-stiftung.org

Lavinia Francke
Franckeplatz 1
06110 Halle an der Saale

Telefon 03 45. 29 97 - 0
Fax 03 45. 29 97 - 100
www.kulturstiftung-bund.de

Hubertus Klingsbögl
Lazarettstraße 33
80636 München

Telefon 0 89. 12 58 - 0
Fax 0 89. 12 58 - 356
info@hss.de
www.hss.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rathausallee 12
53757 St. Augustin

Telefon 0 22 41. 2 46 - 0
Fax 0 22 41. 2 46 - 591

Kultur-Stiftung der Deutschen Bank

1. Förderung von Kunst und Kultur. Förderung von Projekten aus den Bereichen Musik, Theater, Bildende Kunst und Literatur.
2. Anträge formlos.

Kulturstiftung des Bundes

1. Förderung von Kunst und Kultur im Rahmen der Zuständigkeit des Bundes. Der Schwerpunkt liegt in der Förderung innovativer Programme und Projekte im internationalen Kontext. Die Fördergrundsätze können im Internet abgerufen werden.
2. Anträge schriftlich mit Kurzbeschreibung des Projektes und detailliertem Kosten- und Finanzierungsplan.

Hanns-Seidel-Stiftung e.V.

1. Politische Stiftung mit Politikberatung, Erwachsenenbildung, Auslandsprojekten in der Entwicklungszusammenarbeit sowie Stipendiatenförderung.
2. Stipendiatenprogramm beachten.

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

1. Diese große parteinahe Stiftung verfolgt gemeinnützige Zwecke »auf christdemokratischer Grundlage«. Im Vordergrund der Förderung steht die politische Bildung. Ebenso will sie durch Forschung Grundlagen für politisches Handeln erarbeiten. Weiterhin unterstützt sie internationale Zusammenarbeit, europäische Einigungsbestrebungen sowie die wissenschaftliche Aus- und Fortbildung begabter und charakterlich geeigneter junger Menschen. Kunst und Kultur fördert sie insbesondere durch Veranstaltungen, Publikationen und die Vergabe von Künstlerstipendien.

Christian Petry
Freudenbergstraße 2
69469 Weinheim/Bergstraße

Telefon 0 62 01. 1 74 98
Fax 0 62 01. 1 32 62
info@freudenbergstiftung.de
www.freudenbergstiftung.de

Christian Petry
Freudenbergstraße 2
69469 Weinheim/Bergstraße

Telefon 0 62 01. 1 74 98
Fax 0 62 01. 1 32 62
info@freudenbergstiftung.de
www.freudenbergstiftung.de

Monika Reichel
Schloß Bieberich
Postfach 12 04 28
65203 Wiesbaden

Telefon 06 11. 60 23 12
Fax 06 11. 69 24 09
kuratorium@t-online.de
www.kuratorium-junger-film.de

Freudenberg Stiftung GmbH

1. Förderung der Wissenschaft, Erziehung und Bildung sowie die Stärkung des friedlichen Zusammenlebens in der Gesellschaft – gemäß Förderrichtlinien.
2. Anträge formlos an die Stiftung.

Lindenstiftung für vorschulische Erziehung

1. Pädagogische und sozialpädagogische Förderung von Kindern unter 12 Jahren. Auch Wissenschaft und Kultur. Schwerpunktbereiche: besonders benachteiligte ethnische Minderheiten, demokratisches Lernen, Kinder in Krisengebieten.
2. Anträge an die Stiftung.

Stiftung Kuratorium junger deutscher Film

1. Filmförderung, besonders des künstlerischen Nachwuchses und der Kinderfilmförderung. Drehbuchförderung, Projektentwicklung, Produktionsförderung von künstlerisch und pädagogisch besonders wertvollen Filmen.
2. Anträge sind an den Vorstand des Kuratoriums zu richten. Antragsberechtigt sind nur Produzenten und Drehbuchautoren, die ihren Wohnsitz und den Mittelpunkt ihrer beruflichen Tätigkeit in der Bundesrepublik Deutschland haben. Förderkriterien sind vorhanden.

Die Landschaften in Niedersachsen

Heute sind in Niedersachsen 13 Landschaften bzw. Landschaftsverbände tätig. Die Ostfriesische Landschaft und die Oldenburgische Landschaft sind durch Landesgesetz gebildete Körperschaften des öffentlichen Rechts, alle anderen sind eingetragene Vereine. Die historischen Landschaften gründeten zusammen mit Landkreisen, Städten, Gemeinden, Kulturvereinen und weiteren kulturellen Institutionen Vereine, die sich meist »Landschaftsverband« nennen (im hannoverschen Teil von Niedersachsen). In anderen Regionen bildeten sich in neuerer Zeit moderne Verbände, die sich den Namen »Landschaft« gegeben haben.

Förderzweck

Landschaften und Landschaftsverbände fördern mit unterschiedlicher Gewichtung Vorhaben auf den Gebieten Kunst und Kultur, Natur und Umwelt, Heimatpflege, Forschung und Bildung. Hierzu gehören auch eigene Projekte, die diese Leistungen unterstützen und die kulturelle Infrastruktur der Region weiterentwickeln. Die Förderung beschränkt sich auf den Bereich der Mitglieder bzw. auf das Stiftungsgebiet.

Schwerpunkte

Angebote, Ereignisse, Projekte und Institute, z.B. Workshops, Kurse, Ausstellungen, Konzerte, Theater, Veröffentlichungen, Untersuchungen, Ausstattungen, Museen, Bibliotheken, Archive, Forschung, Inventarisationsmaßnahmen. Herausgabe von Publikationen, um Auseinandersetzungen mit der regionalen Geschichte und Kultur zu ermöglichen.

Eigene Einrichtungen

Neben finanziellen Unterstützungen und Kooperationen unterhalten die Landschaften und Landschaftsverbände auch eigene Einrichtungen – Institute, Bibliotheken, Geschäftsstellen, Theaterzentren etc. – und bieten Dienstleistungen und Vermittlung von privaten und öffentlichen Fördermitteln an.

Verfahren

Meist formlos, Projektförderung, auch Investitionen; Informationen über die jeweilige Geschäftsstelle. Vorabkontakt bzw. gemeinsames Gespräch über das geplante Projekt ist sinnvoll.



Ostfriesische Landschaft

(gegründet 1464, neuverfasst 1949)

Georgswall 1–5, 26603 Aurich

Telefon 0 49 41. 17 99 - 0

Fax 0 49 41. 17 99 - 70

OL@OstfriesischeLandschaft.de

www.OstfriesischeLandschaft.de

Landschaftspräsident: Helmut Collmann

Landschaftsdirektor: Dr. Hajo van Lengen

Oldenburgische Landschaft

(gegründet 1961)

Gartenstraße 7, 26122 Oldenburg

Telefon 04 41. 7 50 31

Fax 04 41. 7 75 60

oldenburgische.landschaft@nwn.de

www.dabakus.de

Präsident: Horst-Günter Lucke

Direktorin: Ursula Maria Schute

Landschaftsverband Stade e.V.

(gegründet 1963)

Im Johanniskloster 11, 21682 Stade

Telefon 0 41 41. 4 63 00

Fax 0 41 41. 4 71 63

lsv.stade@t-online.de

www.kulturlandschaft.de

Vorsitzender: Rainer Mawick

Geschäftsführer: Dr. Hans-Eckhard Dannenberg

Lüneburgischer Landschaftsverband e.V.

(gegründet 1990)

Landkreis Celle, Trift 26A, 29221 Celle

Telefon 0 51 41. 9 16 - 220

Fax 0 51 41. 9 16 - 103

www.dabakus.de/allvin/Lueneburg.html

Vorsitzender: Klaus Wiswe

Geschäftsführer: Hartmut Stucke

Emsländische Landschaft e.V.

für die Landkreise Emsland und Grafschaft
Bentheim (gegründet 1979)

Schloß Clemenswerth, 49751 Sögel

Telefon 0 59 52. 9 32 30

Fax 0 59 52. 93 23 - 40

www.emslaendische-landschaft.de

Präsident: Hermann Bröring

Geschäftsführer: Josef Grave

Landschaftsverband Osnabrücker Land e.V.

(gegründet 1985)

Iburger Straße 225, 49082 Osnabrück

Telefon 05 41. 50 53 20

Fax 05 41. 5 05 32 - 32

www.lvosl.de

Präsident: Manfred Hugo

Vorsitzender: Heinz-Eberhard Holl

Geschäftsführerin: Dr. Susanne Tauss

Landschaftsverband Weser-Hunte e.V.

(gegründet 1991)

Landkreis Diepholz, Niedersachsenstraße 2

Telefon 0 54 41. 9 76 - 19 09

Fax 0 54 41. 9 76- 17 50

49356 Diepholz

Vorsitzender: Dr. Wilfried Wiesbrock

Geschäftsführer: Rainer Ehlers

Schaumburger Landschaft e.V.

(gegründet 1993)

Schloßplatz 5, 31675 Bückeberg

Telefon 0 57 22. 95 66 - 0

Fax 0 57 22. 95 66 - 18

www.schaumburgerlandschaft.de

Vorsitzende: Ute Bernhardt

Geschäftsführer: Sigmund Graf Adelman

Landschaftsverband Hameln-Pyrmont e.V.

(gegründet 1996)

Zehnthofstraße 15
Postanschrift: Postfach 10 13 35
31763 Hameln
Telefon 0 51 51. 9 03 - 788
Fax 0 51 51. 9 03 - 177
www.landschaftsverband-hameln-pyrmont.de

Vorsitzender: Hans-Jürgen Krauß
Geschäftsführerin: Frau Ute Fehn

Landschaftsverband Hildesheim e.V.

(gegründet 1971)

Alter Markt 1, 31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21. 26 15 06
Fax 0 51 21. 26 83 57

Vorsitzender: Dr. Deufel
Geschäftsführer: Ignaz Jung Lundberg

Braunschweigische Landschaft e.V.

(gegründet 1990)

Frankfurter Straße 2, 38122 Braunschweig
Telefon 05 31. 2 80 19 - 750 / - 751
Fax 05 31. 2 80 19 - 755
info@braunschweigischelandschaft.de
www.braunschweigischelandschaft.de

Vorsitzender: Burkhard Drake
Geschäftsführer: Hans-Peter Conrady

Landschaftsverband Südniedersachsen e.V.

(gegründet 1989)

Postfach 11 30, 37141 Northeim
Telefon 0 55 51. 91 23 31
Fax 0 55 51. 91 23 32
lvs@dabakus.de
www.dabakus.de/lvs

Vorstandsvorsitzender:
Adolf Freiherr von Wangenheim
Geschäftsführer: Olaf Martin

Teilweise vergleichbar mit den Landschaftsverbänden ist für die Landkreise Goslar und Osterode/Harz:

Regionalverband Harz e.V.

(Verband für Regionalentwicklung, Landschafts- und Heimatpflege)
(gegründet 1992)

Hohe Straße 6, 06484 Quedlinburg
Telefon 0 39 46. 96 41 - 0
Fax 0 39 46. 96 41 - 42
harzregion@t-online.de
www.harzregion.de

Vorsitzender: Joachim Claus
Geschäftsführer: Herr Müller

Kulturstiftungen in Niedersachsen

Herausgeber

Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur
in Niedersachsen e.V. (LAGS)
Lister Meile 27
30161 Hannover
www.soziokultur-niedersachsen.de
Telefon 05 11. 590 90 40

Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur
Postfach 2 61
30002 Hannover
www.mwk.niedersachsen.de

Ansprechpartnerin

Karin Sonderkamp
Telefon 05 11. 120 - 25 77
Fax 05 11. 120 - 99 25 77
karin.sonderkamp@mwk.niedersachsen.de

Bezug

Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur
lagn@soziokultur-niedersachsen.de

Gestaltung

Andreas Klein
freeStyle grafik, Hannover

Hannover, August 2003

